

Beteiligungsbericht

2016

Stadt Schwelm
Fachbereich Finanzen

Vorwort

Mit dem Beteiligungsbericht 2016 kommt die Stadt Schwelm ihrer Verpflichtung aus § 117 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung zur Berichterstattung über Ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, nach. Gemäß § 49 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Beteiligungsbericht dem Gesamtabschluss beizufügen.

Der formelle Gesamtabschluss zum 31.12.2016 liegt noch nicht vor. Daher wird der Beteiligungsbericht 2016 separat veröffentlicht.

Während der Gesamtabschluss die Jahresabschlüsse der Stadt und der wesentlichen verselbständigten Aufgabenbereiche konsolidiert, legt der Beteiligungsbericht indessen den Fokus auf die einzelnen Beteiligungen.

Gemäß § 52 GemHVO NRW sind im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern:

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Der vorliegende Beteiligungsbericht wurde unter den o.a. Vorgaben erstellt.

Darüber hinaus werden die Gremien der Stadt Schwelm unterjährig über wesentliche Entscheidungen und Entwicklungen in den Beteiligungsgesellschaften im Rahmen von gesonderten Informations- und Beschlussvorlagen unterrichtet.

Der Beteiligungsbericht ist als Beitrag zu einer größeren Transparenz kommunaler Beteiligungen an privatrechtlichen sowie öffentlich-rechtlichen Unternehmen und Einrichtungen anzusehen. Die Informationen erlauben eine bessere Einschätzung und differenziertere Beurteilung der gesamten wirtschaftlichen Lage der Stadt Schwelm.

Ausgewertet wurden die Geschäftsberichte 2016 der Gesellschaften. Der Bericht gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wird zur schnellen Information ein zusammenfassender Überblick gegeben, während der zweite Teil umfassende Einzelangaben zu den bestehenden Beteiligungen der Stadt Schwelm enthält.

Schwelm, 03.11.2017

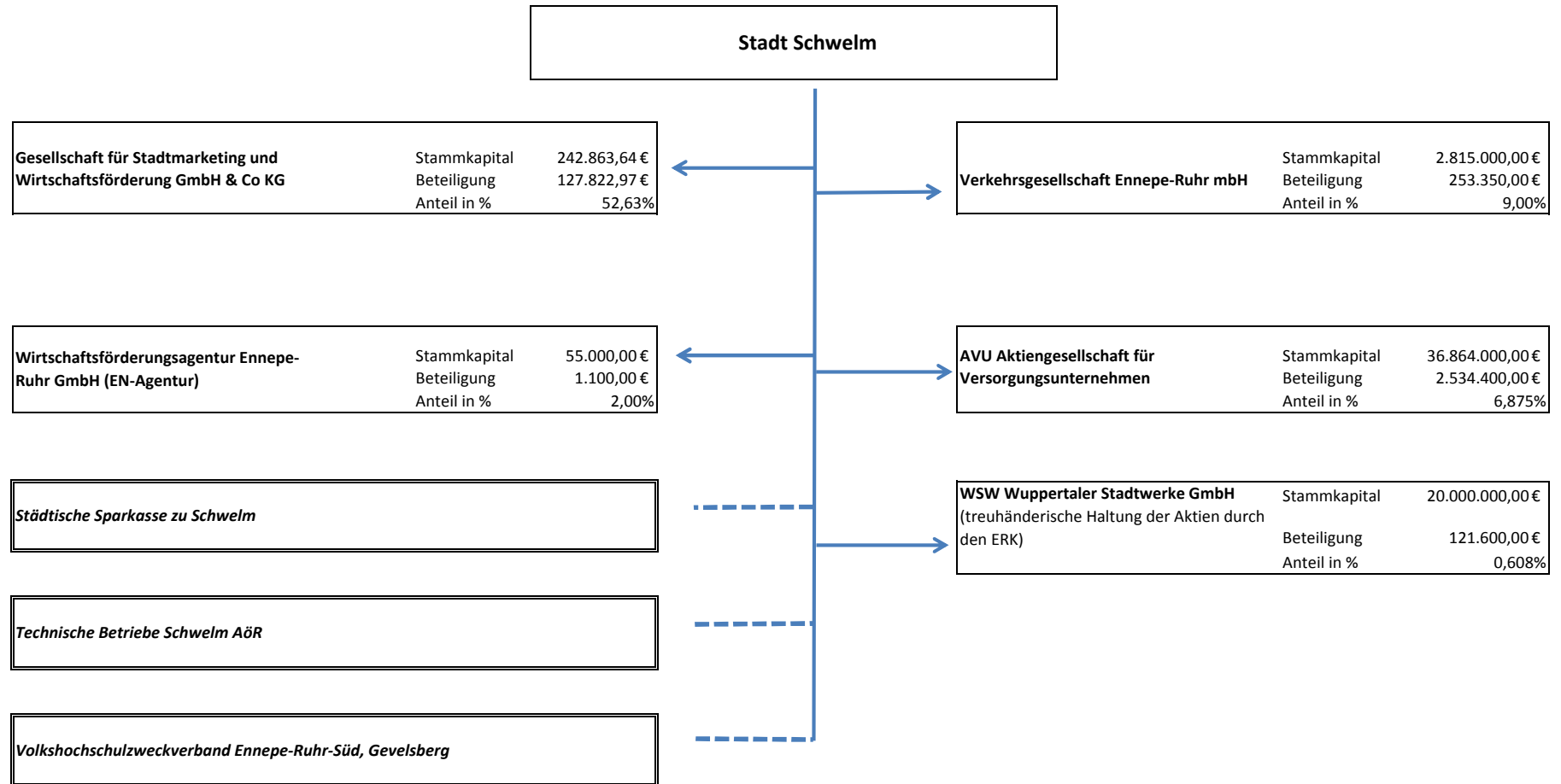
Mollenkott
(Stadtkämmerin)

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>	
1	Beteiligungen der Stadt Schwelm (Stand: 31.12.2016)	1
1.1	Beteiligungsverhältnisse in € - Beträgen bzw. in Anteilen	2
1.2	Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Schwelm	3
1.3	Ausblick über die Entwicklung	4
1.4	Erläuterung der Kennzahlen	4
2	Nichtwirtschaftliche Beteiligung	5
3	Gesellschaft für Stadtmarketing u. Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG	5
3.1	Allgemeine Angaben	5
3.2	Ziele der Beteiligung	5
3.3	Beteiligungsverhältnisse	6
3.4	Beteiligungen des Unternehmens	6
3.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	6
3.6	Organe der Gesellschaft	6
3.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2016	7
3.8	Kennzahlen	7
3.9	Jahresabschluss 2014-2016	8
4	EN-Agentur Wirtschaftsförderung Ennepe-Ruhr GmbH	11
4.1	Allgemeine Angaben	11
4.2	Ziele der Beteiligung	11
4.3	Beteiligungsverhältnisse	13
4.4	Beteiligungen des Unternehmens	13
4.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	13
4.6	Organe der Gesellschaft	13
4.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2016	15
4.8	Kennzahlen	15
4.9	Jahresabschluss 2014-2016	16
5	Wirtschaftliche Beteiligung	19
6	Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH	19
6.1	Allgemeine Angaben	19
6.2	Ziele der Beteiligung	19
6.3	Beteiligungsverhältnisse	20
6.4	Beteiligungen des Unternehmens	20
6.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	20
6.6	Organe der Gesellschaft	21
6.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2016	23
6.8	Kennzahlen	23
6.9	Jahresabschluss 2014-2016	24
7	AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs- Unternehmen Gevelsberg	27
7.1	Allgemeine Angaben	27
7.2	Ziele der Beteiligung	27
7.3	Beteiligungsverhältnisse	27
7.4	Beteiligungen des Unternehmens	28

7.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	28
7.6	Organe der Gesellschaft	29
7.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2016	30
7.8	Kennzahlen	31
7.9	Jahresabschluss 2014-2016	32
8	WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	35
8.1	Allgemeine Angaben	35
8.2	Ziele der Beteiligung	35
8.3	Beteiligungsverhältnisse	36
8.4	Beteiligungen des Unternehmens	37
8.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	37
8.6	Organe der Gesellschaft	37
8.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2016	39
8.8	Kennzahlen	39
8.9	Jahresabschluss 2014-2016	40
9	Sonstige	43
10	Städtische Sparkasse zu Schwelm	43
10.1	Allgemeine Angaben	43
10.2	Ziele der Beteiligung	43
10.3	Beteiligungsverhältnisse	43
10.4	Beteiligungen des Unternehmens	43
10.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	44
10.6	Organe der Gesellschaft	44
10.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2016	45
10.8	Kennzahlen	45
10.9	Jahresabschluss 2014-2016	46
11	Technische Betriebe der Stadt Schwelm AöR	49
11.1	Allgemeine Angaben	49
11.2	Ziele der Beteiligung	49
11.3	Beteiligungsverhältnisse	49
11.4	Beteiligungen des Unternehmens	49
11.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	50
11.6	Organe der Gesellschaft	50
11.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2016	51
11.8	Kennzahlen	51
11.9	Jahresabschluss 2014-2016	52
12	Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg	55
12.1	Allgemeine Angaben	55
12.2	Ziele der Beteiligung	55
12.3	Beteiligungsverhältnisse	55
12.4	Beteiligungen des Unternehmens	55
12.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	55
12.6	Organe der Gesellschaft	56
12.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2016	57
12.8	Kennzahlen	57
12.9	Jahresabschluss 2014-2016	58

Beteiligungen der Stadt Schwelm
zum 31.12.2016



1.1 Beteiligungsverhältnisse in € -Beträgen bzw. in Anteilen

Gesellschaft	Gesamtkapital/Gesamtanteile		Davon Anteil der Stadt Schwelm	
	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2015
<u>Nichtwirtschaftliche Beteiligungen</u>				
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm, GmbH & Co. KG	242.863,64 €	245.420,10 €	127.822,97 €	127.822,97 €
EN-Agentur Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe- Ruhr GmbH	55.000,00 €	55.000,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €
<u>Wirtschaftliche Beteiligungen</u>				
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH	2.815.000,00 €	2.815.000,00 €	253.350,00 €	253.350,00 €
AVU-Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen	36.864.000,00 €	36.864.000,00 €	2.534.400,00 €	2.534.400,00 €
<u>(Nachrichtlich)</u>				
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	20.000.000,00 €	20.000.000,00 €	121.600,00 €	121.600,00 €
(Aktien sind auf den Ennepe-Ruhr-Kreis übertragen, dadurch wird die Stadt durch den Kreis am Kürzungsbetrag der VRR-Umlage beteiligt.)				
<u>sonstige Beteiligungen</u>				
Städtische Sparkasse zu Schwelm	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Technische Betriebe der Stadt Schwelm AöR	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €
Volkshochschulzweckverband Ennepe- Ruhr-Süd, Gevelsberg	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

1.2 Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt in 2016

Gesellschaft	Erträge	Aufwendungen
	2016 in €	2016 in €
<u>Nichtwirtschaftliche Beteiligungen</u>	Endstand 2016	Endstand 2016
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm, GmbH & Co KG	4.750,00	91.750,00
EN-Agentur, Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe- Ruhr GmbH Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr 2016	0,00	7.677,48
Zwischensumme	4.750,00	99.427,48
<u>Wirtschaftliche Beteiligungen</u>		
AVU-Aktiengesellschaft für Versorgungs- Unternehmen Dividende für das Geschäftsjahr 2015	728.887,50	0,00
Erstattete Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag durch das Finanzamt	0,00	0,00
Zwischensumme AVU	728.887,50	0,00
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH	0,00	0,00
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH Vom Ennepe-Ruhr-Kreis, Anteil Kürzung der VRR-Umlage	267.900,00	0,00
Zwischensumme	996.787,50	0,00
<u>Sonstige Beteiligungen</u>		
Städtische Sparkasse zu Schwelm Gewinnausschüttung Geschäftsjahr 2015	321.000,00	0,00
Technische Betriebe der Stadt Schwelm AöR Gewinnausschüttung Geschäftsjahr 2015	1.407.100,00	0,00
Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr- Süd, Gevelsberg	0,00	124.787,50
<u>Insgesamt:</u>	2.729.637,50	224.214,98

1.3 Ausblick über die weitere Entwicklung

Angesichts der defizitären Haushaltslage der Stadt Schwelm hat der Rat bereits in seiner Sitzung am 08.11.2001 beschlossen, dass die Verwaltung die Veräußerung städtischer Beteiligungen auf Realisierbarkeit und Umfang des Einsparungspotenziales untersucht.

Weiterhin wurde mit Beschluss des Rates vom 16.03.2005 die Verwaltung beauftragt, alle rechtlich notwendigen Vorbereitungen und Maßnahmen zu treffen, um die Beteiligungen der Stadt Schwelm an der Schwelmer & Soziale Wohnungsgenossenschaft e.G., der gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft für den Ennepe-Ruhr-Kreis GmbH und am Bauverein Sprockhövel aufzugeben.

Die Beteiligung an der gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft für den Ennepe-Ruhr-Kreis wurden bereits zum 31.12.2005 veräußert.

Die Beteiligungen an der Schwelmer & Soziale Wohnungsgenossenschaft e.G. und am Bauverein Sprockhövel wurden zum 31.12.2005 mit Wirkung zum 31.12.2007 gekündigt.

Angesichts der positiven Auswirkungen der verbliebenen Beteiligungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt wurde von der Veräußerung weiterer Beteiligungen Abstand genommen.

1.4 Erläuterung der Kennzahlen

Die ausgewiesenen Kennzahlen im Beteiligungsbericht stammen aus den einzelnen Berichten über die Jahresabschlüsse und geben Auskunft über die betriebswirtschaftliche Situation der einzelnen Beteiligungen der Stadt Schwelm. Folglich soll eine Beurteilung wichtiger Sachverhalte und Zusammenhänge ermöglicht werden. Um präzise Aussagen treffen zu können, müssen die Sachverhalte und Zusammenhänge hierbei qualifizierbar sein. Komplizierte Strukturen und Situationen werden auf einfache Art und Weise dargestellt, um den Adressaten der Informationen einen möglichst transparenten und umfassenden Überblick geben zu können.

Die Kennzahlen des Beteiligungsberichts sollen im Hinblick auf den Adressatenkreis eine grobe Beurteilung der Entwicklung der jeweiligen Beteiligungen im Verlauf der letzten drei Jahre geben. Sie beziehen sich ausschließlich auf allgemeingültige Sachverhalte.

2 Nichtwirtschaftliche Beteiligungen

3. Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm - GmbH & Co. KG, Schwelm

3.1 Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm
Straße: Untermauerstraße 17
PLZ: 58332
Ort: Schwelm

	Stand 31.12.2016	Stand: 31.12.2015	Stand: 31.12.2014
Kommanditkapital	242.863,64 €	245.420,10 €	247.976,56 €
Anteil der Stadt Schwelm	127.822,97 €	127.822,97 €	127.822,97 €
Anteil der Stadt Schwelm am Kapital	52,63%	52,08 %	51,55 %

Wert der städtischen Anteile laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2016

Der Wert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2016 auf 127.822,97 €.

3.2 Ziele der Beteiligung

Nach den gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen ist es Aufgabe der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm mbH & Co. KG, Schwelm (GSWS)

- durch die Förderung der heimischen Wirtschaft und der Akquisition neuer Unternehmen,
- der Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten, die das Image der Stadt Schwelm nach innen und außen stärken sowie
- durch Maßnahmen zur Erhöhung der Stadtattraktivität und der Lebensqualität in Schwelm

die wirtschaftliche und soziale Struktur der Kreisstadt Schwelm zu verbessern.

3.3 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	angegeben in €	angegeben in %
Stadt Schwelm	127.822,97	52,63
Weitere 36 Gesellschafter (Ges.Kap: 242.863,64 €)	115.040,67	47,37

Als Komplementärin wird die Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm Beteiligungsgesellschaft mbh geführt.

3.4 Beteiligungen des Unternehmens

Das Unternehmen hält keine Beteiligungen.

3.5 Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Sicherung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Stadt Schwelm.

3.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und der/ die Geschäftsführer.

Zusammensetzung der Organe:

Die Gesellschafter üben die ihnen in Angelegenheiten der Gesellschaft zustehenden Rechte in der Gesellschafterversammlung durch Beschlussfassung aus. Dabei steht den Gesellschaftern je eine Stimme pro 2.556,46 € Kommanditeinlage zu. Die Stimmabgabe erfolgt für die jeweiligen Gesellschafter einheitlich.

Die Stadt Schwelm besitzt entsprechend ihrer Kommanditeinlage 50 Stimmen.

In der Gesellschafterversammlung am 07.07.2016 war die Stadt durch die städtische Verwaltungsrätin Frau Marion Mollenkott vertreten.

Geschäftsführung:

Sie wird von der Komplementärin (Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung, Beteiligungsgesellschaft mbH, Schwelm) wahrgenommen.

Als Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin war für das Geschäftsjahr bestellt:

Frau Christine Beyer

Aufsichtsrat:

Person		Stellvertreter
Bürgermeisterin Gabriele Grollmann	<u>Vorsitzende</u>	Ralf Schweinsberg
Dirk Henning		Udo Schmidt (stellv. Vorsitzender)
Klaus Lange		Dr. Wolfgang Meyer
Michael Flender		Michael Müller
Frank Brüggendieck		Daniela Weithe
Dr. Sascha Mayer		Gerd Philipp

3.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2016

Die Gesellschaft erhält von der Stadt Schwelm einen jährlichen Aufwendungszuschuss zur Abgeltung des öffentlichen Interesses an der Durchführung der im Unternehmenszweck definierten Aufgabenfelder.

Aufwendungen

2016

Zahlungen für das Geschäftsjahr 2016:

Aufwendungszuschuss	87.000 €
Weiterleitung einer Spende	4.750 €
(nachgewiesen bei Buchungsstelle 15.01.01.531700)	<u>91.750 €</u>

3.8 Kennzahlen 2014-2016

Kennzahl	angegeben in	2016	2015	2014
I. Cash Flow	T €	-22,0	-7	1
II. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	T €	-24,0	-9,8	-2,1
III. Umsatzerlöse	T €	105,5	87,5	124,0
IV. Gesamtleistung (Umsatzerlöse+ sonst. betr. Erträge)	T €	196,1	178,9	211,0
1. Cash-flowbezogene Eigenkapitalrentabilität	%	-)*	-)*	1,05
2. Gewinnbezogene Eigenkapitalrentabilität	%	-)*	-)*	-)*
3. Eigenkapitalquote	%	45,8	58,8	60,2
4. Cash-flowbezogene Umsatzrentabilität	%	-)*	-)*	0,8
5. Gewinnbezogene Umsatzrentabilität	%	-)*	-)*	-)*
6. Kapitalumschlaghäufigkeit	Anzahl	0,81	0,61	0,79
7. Cash-flowbezogener Return on Investment	%	-)*	-)*	0,64
8. Dynamischer Verschuldungsgrad	%	-)*	-)*	61

-)* Aufgrund der negativen Werte entfallen die Kennzahlen-Angaben.

**3.9 Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm
GmbH & Co KG
Bilanz zum 31.12.2016**

Aktiva	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände: Konzession, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten		2,00	178,00	416,00
II. Sachanlagen		13.000,00	10.723,00	11.508,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.976,00		4.478,00	5.734,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.024,00		6.245,00	5.774,00
III. Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen		25.400,00	25.400,00	25.400,00
A. Zwischensumme		38.402,00	36.301,00	37.324,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte		3.811,05	3.047,52	1.736,20
1. Waren	2.763,45		3.047,52	
2. geleistete Anzahlungen	1.047,60		0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		6.668,42	8.254,51	7.728,54
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.610,33		6.871,86	7.708,94
- davon mit Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00€ (Vj. 0,00€)				
2. Sonstige Vermögensgegenstände	4.058,09		1.382,65	19,60
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 € (Vj. 800,00€)				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		75.836,72	91.335,54	105.678,10
B. Zwischensumme		86.316,19	102.637,57	115.142,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.229,51	3.811,46	3.676,54
Bilanzsumme		<u>128.947,70</u>	<u>142.750,03</u>	<u>156.143,38</u>

**Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm
GmbH & Co KG
Bilanz zum 31.12.2016**

Passiva	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Eigenkapital				
I. Kapitalanteile:		33.810,46	58.617,36	69.377,49
1. Kapitalanteil der Komplementärin	0,00		0,00	0,00
2. Kapitalanteile der Kommanditisten	34.500,71		59.307,61	70.067,74
Ausstehende Einlagen, nicht eingefordert	-690,25		-690,25	-690,25
II. Bilanzverlust:		0,00	0,00	0,00
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile		25.400,00	25.400,00	25.400,00
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		14.097,99	10.864,09	9.971,00
D. Verbindlichkeiten		55.639,25	47.868,58	51.394,89
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.330,00		0,00	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
1.330,00 € (Vj. 0,00 €)				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.154,70		7.653,37	7.618,97
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
16.154,70 € (Vj. 7.653,37 €)				
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	36.871,85		36.992,96	36.643,55
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
13.863,72 € (Vj. 13.984,83 €)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr				
23.008,13 € (Vj. 23.008,13 €)				
- davon gegenüber Gesellschaftern				
36.871,85 € (Vj.36.992,96 €)				
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.282,70		3.222,25	7.132,37
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
1.282,70 € (Vj. 3.222,25 €)				
- davon aus Steuern 1.257,17 € (Vj. 1.040,88 €)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit				
25,14 € (Vj. 0,00 €)				
Bilanzsumme		128.947,70	142.750,03	156.143,38

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016 der
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm
GmbH & Co KG**

	EUR	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
1. Umsatzerlöse		105.516,11	87.513,17	123.953,51
2. Sonstige betriebliche Erträge		90.604,31	91.341,00	87.036,00
Gesamtleistung		196.120,42	178.854,17	210.989,51
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren		-77.414,34	-56.486,39	-73.672,79
4. Rohergebnis		118.706,08	122.367,78	137.316,72
5 Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-74.245,22		-74.964,78	-76.433,93
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersvorsorge 0,00 € (Vj. 0,00€)	-16.706,31	-90.951,53	-91.298,96	-93.783,55
6. Abschreibungen auf immaterielle VG des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.007,78	-2.837,60	-3.048,26
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-48.923,39	-37.115,02	-41.017,38
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		24,54	51,96	114,02
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen 769,25 € (Vj. 773,47 €)		-796,08	-943,79	-1.680,95
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-23.948,16	-9.775,63	-2.099,40
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-6,46	-13,66	-38,16
11. Ergebnis nach Ertragssteuern		-23.954,62	-9.789,29	-2.137,56
12. Sonstige Steuern		-0,59	-0,49	0,56
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-23.955,21	-9.789,78	-2.137,00
14. Ergebnisverteilung		23.955,21	9.789,78	2.137,00
15. Bilanzverlust /-gewinn		0,00	0,00	0,00

4 EN-Agentur Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH

4.1 Allgemeine Angaben

Gesellschaft: EN-Agentur
Straße: Am Walzwerk 25
PLZ: 45527
Ort: Hattingen

	Stand: 31.12.2016	Stand: 31.12.2015	Stand: 31.12.2014
Stammkapital	55.000,00 €	55.000,00 €	55.000,00 €
Anteil der Stadt Schwelm	1.100,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €
Anteil der Stadt Schwelm am Kapital	2,0 %	2,0 %	2,0 %

Wert der städtischen Anteile laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2016

Der Wert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2016 auf 1.218,51 €.

4.2 Ziele der Beteiligung

Im Gesellschaftsvertrag (§ 2, Stand: 18.07.2011) ist der Unternehmenszweck wie folgt definiert:

- (1) Aufgabe der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche und soziale Struktur des Ennepe - Ruhr-Kreises durch Förderung der Wirtschaft zu verbessern. Sie soll zum Abbau bestehender und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit durch die Sicherung vorhandener und die Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze beitragen. Die Gesellschaft wird ergänzend und unterstützend zu den wirtschaftsfördernden Aktivitäten der Städte des Kreises und anderer Institutionen im Kreisgebiet tätig. Sie soll die gemeinsame Vertretung der Interessen dieses Raumes fördern.
- (2) Zur Erfüllung dieser Aufgaben erbringt die Gesellschaft vor allem folgende Leistungen:
 - a) Aufbau und Pflege eines Informationsverbundes mit dem Kreis, den kreisangehörigen Städten und anderen Institutionen sowie Schaffung von Voraussetzungen für eine verbesserte Kooperation und Arbeitsteilung in der Wirtschaftsförderung;
 - b) Werbung und Information über die Region und ihre Standortvorteile; Anwerbung auswärtiger Unternehmen;
 - c) Unterstützung bei der interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung;
 - d) Organisation des Innovations- und Wissenstransfers in der Region;
 - e) Aktivitäten zu Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz;
 - f) Aktivitäten zur Verbesserung der Fachkräftesituation;
 - g) Beratung über spezielle Förderprogramme und Unterstützung bei der Einwerbung von Fördermitteln in Zusammenarbeit mit bestehenden Beratungsdiensten;
 - h) Förderung von Unternehmensgründungen („Gründungsförderung“);

- i) Akquisition von strukturbedeutsamen Projekten für das Kreisgebiet; Managementleistungen für die Realisierung solcher Projekte;
 - j) Identifikation von Unternehmensclustern und regionalen Entwicklungspotential sowie Aufbau und Pflege entsprechender Brancheninitiativen und Unternehmensnetzwerke (Kompetenzfeldwirtschaft)
 - k) Förderung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft im Kreisgebiet durch Unterstützung bei der Entwicklung und Vermarktung von Freizeit- und Tourismusangeboten, Schaffen einer zentralen Informations- und Koordinierungsstelle für den Ennepe- Ruhr- Kreis hinsichtlich der Aufbereitung, der Koordination und der Vernetzung der touristischen Angebote, Erarbeiten touristischer Informationen, Werbung, Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen touristischen Organisationen. Die Gesellschaft erbringt ihre Informations-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die Unternehmen des Raumes, die beteiligten Gebietskörperschaften und andere Institutionen.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, für den Gesellschaftszweck Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.
- (4) Die Gesellschaft kann sonstige Aktivitäten, die dem Unternehmenszweck dienlich sind, mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung betreiben.
- (5) Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 Gemeindeordnung NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages dürfen die Mittel der Gesellschaft nur für die satzungsmäßigen Zwecke gem. § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages verwendet werden. Die Tätigkeit in den Gesellschaftsorganen mit Ausnahme der Geschäftsführung ist ehrenamtlich.

4.3 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	angegeben in €	angegeben in %
Ennepe-Ruhr-Kreis	20.900	38
Breckerfeld	550	1
Ennepetal	1.100	2
Gevelsberg	1.100	2
Hattingen	2.200	4
Herdecke	1.100	2
Schwelm	1.100	2
Sprockhövel	1.100	2
Wetter	1.100	2
Witten	4.400	8
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	4.400	8
Kreishandwerkerschaft Ennepe-Ruhr, Witten	2.200	4
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs- Unternehmen, Gevelsberg	5.500	10
AHE GmbH	5.500	10
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH	2.750	5

4.4 Beteiligungen des Unternehmens

Das Unternehmen hält keine Beteiligungen

4.5 Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Sicherung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur des Ennepe -Ruhr-Kreises. Gemäß § 2 Abs. 5 des Gesellschaftervertrages ist die Gesellschaft verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 Gemeindeordnung NW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

4.6 Organe der Gesellschaft

Gemäß § 9 des Gesellschaftervertrages, sind Organe der Gesellschaft die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Zusammensetzung der Organe:

Geschäftsführung:

Seit dem 01.10.2006 ist Herr Jürgen Köder zum hauptamtlichen Geschäftsführer bestellt. Nebenamtlicher Geschäftsführer ist ab dem 17.08.2007 Herr Klaus Tödtmann, Fachbereichsleiter Bau und Umwelt, Ennepe Ruhr Kreis, Schwelm. Beide sind einzelvertretungsberechtigt.

Aufsichtsrat:

Nach § 12 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft, unabhängig von der wirtschaftlichen Größe, einen Aufsichtsrat, der aus 15 Mitgliedern besteht. Für die kreisangehörigen Städte, die nicht Mitglied des Aufsichtsrates sind, kann jeweils ein Vertreter mit beratender Stimme an den Sitzungen des Aufsichtsrates teilnehmen. Die vom Ennepe- Ruhr-Kreis/den Städten bestellten Aufsichtsratsmitglieder sind an Weisungen des Kreistages bzw. ihres Rates gebunden.

Zum Vorsitzenden ist Herr Landrat Olaf Schade, Schwelm, gewählt. Sein Stellvertreter ist Herr Uwe Träris, Gevelsberg.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind ehrenamtlich tätig.

Zum 31. Dezember 2016 gehörten ihm folgende Mitglieder an:

Name	Vorname	Beruf
Brünger	Christoph	Geschäftsbereichsleiter
Dahlhaus*	Andre	Bürgermeister Stadt Breckerfeld
Ephan	Jürgen F.	Geschäftsführer
Glaser	Dirk	Bürgermeister Stadt Hattingen
Grimm*	Dietmar	Fachbereichsleiter
Grollmann*	Gabriele	Bürgermeisterin Stadt Schwelm
Grüntker	Hermann	Verwaltungsleiter
Hasenberg	Frank	Bürgermeister Stadt Wetter (Ruhr)
Junge	Wolfram	Pflegewissenschaftler
Kollhoff	Werner	Lehrer
Krägeloh	Klaus	Konditormeister
Krebs	Frank	Vertriebsleiter
Pilz	Daniel	Prüfstellenleiter
Schade	Olaf	Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises
Schulte	Thomas	Geschäftsführer
Strauß-Köster*	Dr. Katja	Bürgermeisterin Stadt Herdecke
Träris	Uwe	Vorstandsmitglied
Vaupel	Udo	Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ennepe-Ruhr
Winkelmann*	Ulli	Bürgermeister Stadt Sprockhövel
Zink	Christian	Einzelhandelskaufmann

Die mit einem Stern versehenen Aufsichtsratsmitglieder sind ohne Stimmrecht. Sie haben eine beratende Funktion.

In der Gesellschafterversammlung ist die Stadt Schwelm entsprechend den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages vertreten. Hiernach wird nach Gesellschaftsanteilen abgestimmt, wobei jeder Geschäftsanteil in Höhe von 550 € ein Stimmrecht beinhaltet.

Die Stadt Schwelm besitzt entsprechend ihren Gesellschaftsanteilen 2 Stimmen.

In den Gesellschafterversammlungen am 30.06.16 und am 15.12.2016 war die Stadt durch ihre Bürgermeisterin, Frau Gabriele Grollmann, vertreten.

4.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2016

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages wird ein Jahresfehlbetrag durch Zahlung der Gesellschafter gedeckt. Der Gesellschaftsvertrag sieht eine Verlustobergrenze für die kommunalen Gesellschafter vor.

Aufwendungen

2016

Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr 2016 = 7.677,48 €
(nachgewiesen bei Buchungsstelle 15.01.01.548300)

In den Abschlagszahlungen ist ab 2003 ein Betrag in Höhe von 1.300,00 € für die Förderung von Tourismus- und Freizeitwirtschaft im Rahmen der EN – Agentur enthalten.

4.8 Kennzahlen 2014 - 2016

Kennzahl	angegeben in	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote	%	81,0	80,3	64,5
Personalaufwandsquote*	%	471,3	825,9	642,5
Mitarbeiterzahl	Anzahl	10	11	12
Bilanzsumme	T€	276,7	261,6	265

*Personalaufwand im Verhältnis zu den Umsatzerlösen (inkl. Bestandsveränderungen)

4.9 Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH, Hattingen
Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		194,00	233,00	1.152,00
II. Sachanlagen				
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		9.575,51	13.004,51	12.554,51
III. Finanzanlagen		1.000,00	1.000,00	1.000,00
		10.769,51	14.237,51	14.706,51
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
fertige Erzeugnisse und Waren		6.952,72	8.638,52	8.898,83
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	311,00		351,05	10.181,18
2. sonstige Vermögensgegenstände	4.732,55		883,22	48.935,40
		5.043,55	1.234,27	59.116,58
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		250.000,03	233.669,62	172.997,09
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.971,21	3.838,04	8.969,16
Bilanzsumme		<u>276.737,02</u>	<u>261.617,96</u>	<u>264.688,17</u>

Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH, Hattingen
Bilanz zum 31. Dezember 2016

Passiva	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	55.000,00		55.000,00	55.000,00
II. Kapitalrücklagen	169.307,06		155.105,11	115.689,21
		224.307,06	210.105,11	170.689,21
B. Rückstellungen sonstige Rückstellungen		37.027,00	35.880,00	38.310,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 6.131,75 € (Vj. 5.550,58 €)	6.131,75		5.550,58	44.655,09
2. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 9.271,21 € (Vj. 10.082,27 €) - davon aus Steuern 6.464,51 € (Vj. 8.419,80 €) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 777,30 € (Vj. 1.128,79 €)	9.271,21		10.082,27	11.033,87
		15.402,96	15.632,85	55.688,96
Bilanzsumme		<u>276.737,02</u>	<u>261.617,96</u>	<u>264.688,17</u>

Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH, Hattingen
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

** Vorjahreswerte
angepasst

	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
1. Umsatzerlöse	118.762,40	82.014,21	88.084,48
2. Sonstige betriebliche Erträge	39.549,25	64.363,66	99.494,97
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	117.902,60	84.202,03	118.589,11
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	439.733,27	430.749,53	449.659,64
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	119.934,87	115.588,94	116.299,68
- davon für Altersversorgung 28.000,70 € (Vj. 24.354,98 €)			
<i>Zwischensumme (4)</i>	559.668,14	546.338,47	565.959,32
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.752,89	7.026,36	5.900,59
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	138.753,34	147.338,04	142.762,47
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-114,57	-95,67	-201,75
<i>Zwischensumme (5 - 7)</i>	144.391,66	154.268,73	148.461,31
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-663.650,75	-638.431,36	-645.430,29
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,52	-1,29	0,00
9. Ergebnis nach Steuern	-663.650,23	-638.430,07	-645.430,29
10. Sonstige Steuern	547,75	554,00	511,40
11. Jahresfehlbetrag	-664.197,98	-638.984,07	-645.941,69
12. Entnahme aus der Kapitalrücklage	664.197,98	638.984,07	645.941,69
13. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

Hinweis: **

Durch die Neudefinition der Umsatzerlöse ab 2016 (Erstanwendung von § 277 Abs. 1 HGB i.d.F. BilRUG) sind die Vorjahreszahlen 2015 nicht mit 2016 vergleichbar. Die Vorjahreszahlen sind daher an die Neudefinition angepasst worden.

Infolge des Wegfalls des außerordentlichen Ergebnisses ab 2016 (Erstanwendung von § 277 HGB i.d.F. BilRUG) sind die Vorjahreszahlen 2015 nicht mit 2016 vergleichbar.

5 Wirtschaftliche Beteiligungen

6 Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH

6.1 Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH
Straße: Wuppermannshof 7
PLZ: 58256
Ort: Ennepetal

	Stand: 31.12.2016	Stand: 31.12.2015	Stand: 31.12.2014
Stammkapital	2.815.000,00 €	2.815.000,00 €	2.815.000,00 €
Anteil der Stadt Schwelm	253.350,00 €	253.350,00 €	253.350,00 €
Anteil der Stadt Schwelm am Kapital	9 %	9 %	9 %

Wert der städtischen Anteile laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2016

Der Wert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2016 auf 1.194.449,53 €.

6.2 Ziele der Beteiligung

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des ÖPNV, einschließlich des Betriebs des SPNV, ferner alle diesen Zweck fördernden Geschäfte, gegebenenfalls in Gemeinschaft mit anderen Verkehrsunternehmen, sowie alle anderen mit dem Verkehr in Zusammenhang stehenden Geschäfte, unter anderem auch die Erbringung von Regieleistungen im Verkehrsbereich.
- (2) Die Gesellschaft ist zur Errichtung von Anlagen sowie zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die der Förderung des Gesellschaftszweckes dienen. Sie kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben Unternehmen gründen oder sich an anderen Unternehmen beteiligen, sie erwerben, pachten oder betreiben.
- (3) Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

6.3 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	angegeben in €	angegeben in %
Beteiligungsgesellschaft des Ennepe-Ruhr-Kreis mbH, Schwelm	1.435.650	51
Stadt Ennepetal	365.950	13
Stadt Gevelsberg	365.950	13
Stadt Schwelm	253.350	9
Stadt Sprockhövel	197.050	7
Stadt Wetter	197.050	7
Gesamt:	2.815.000	100

Zum 1. Januar 2014 wurden die Geschäftsanteile des Ennepe-Ruhr-Kreises in die Beteiligungsgesellschaft des Ennepe-Ruhr-Kreises mbH, Schwelm, eingelegt.

Zwischen der VER und der Beteiligungsgesellschaft des Ennepe-Ruhr-Kreises mbH, Schwelm wurde am 10.12.2013 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, der erstmals für das Wirtschaftsjahr 2014 wirksam wird. Die Eintragung in das Handelsregister ist am 06.02.2014 erfolgt.

6.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH hält zum Stichtag 31.12.2016 folgende Beteiligungen.

Beteiligung	Anteil in €
Beka GmbH, Köln (vormals: Einkaufs- u. Wirtschaftsgesellschaft f. Verkehrsunternehmen (BEKA) mbH, Köln)	4.200,00 €
Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur)	2.750,00 €
City-Management Ennepetal GmbH & Co. KG	500,00 €
Gesamt:	7.450,00 €

6.5 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Sicherung des öffentlichen Personennahverkehrs.

6.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Gesellschafterversammlung

Daniel Pilz (Vorsitzender)	Prüfstellenleiter und Leiter Messstellenbetrieb	
Uwe Tietz	Leiter Kreisentwicklungen und Beteiligungen	Beteiligungsgesellschaft Ennepe-Ruhr-Kreis
Volker Rauleff	Ratsmitglied	Stadt Ennepetal
Claus Jacobi	Bürgermeister	Stadt Gevelsberg
Gabriele Grollmann	Bürgermeisterin	Stadt Schwelm
Bernd Woldt (bis 30.06.2016)	Beigeordneter	Stadt Sprockhövel
Volker Hoven (ab 22.09.2016)	Beigeordneter	Stadt Sprockhövel
Helge Heisters	Technischer Angestellter	Stadt Wetter

In 2016 wurde Herr Woldt, bis Herr Hoven sein Amt angetreten hat, vertreten.

In den Gesellschafterversammlungen am 25.01.2016 und am 07.04.2016 war die Stadt Schwelm durch den 1. Beigeordneten und Kämmerer, Herr Ralf Schweinsberg vertreten. In der Gesellschafterversammlung am 15.12.2016 hat Herr Hans-Werner Kick (Ratsmitglied) die Stadt Schwelm vertreten.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht gem. § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages aus 30 ordentlichen Mitgliedern. Davon sind 5 Mitglieder Arbeitnehmervertreter.

Daniel Pilz (Vorsitzender)	Prüfstellenleiter und Leiter Messstellenbetrieb
Bernd Krestadt (1. Stellv. Vorsitzender)	Betriebsratsvorsitzender
Adriane Dulk (2. Stellv. Vorsitzende bis 3.AR 2017)	Stadtamtsrätin
Bernhard Böskens (2. Stellv. Vorsitzender ab 4. AR 2017)	Geschäftsführer
Brigitte Altenhein	Dipl. Bibliothekarin
Wolfgang Bammel	Dipl. Ingenieur
Jörg-Michael Birkner	Dipl. Ing. i.R.
Monika Arntzen	Krankenschwester
Klaus Krägeloh	Rentner
Hans-Werner Kick	Geschäftsführer einer Uniklinik a.D.
Walter Faupel	Selbständig
Martin Orthen	Gewerkschaftssekretär (verstorben 09.05.2016)
Brigitte Rauch-Steltgens	Mitarbeiterin Busfahlerin VER
Ingo Bortz	Mitarbeiter Busfahrer VER
Christian Halfter	Abteilungsleiter Betriebssteuerung VER
Frank Heine	Angestellter VER
Norbert Klauke	Krankenpfleger
Frank Grunewald	Polizeibeamter
Wieland Rahn	Immobilienmakler/Betriebswirt
Karen Haltaufderheide	Angestellte Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen
Christian Zink	Kundenberater Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dieter Kaltenbach	Stadtkämmerer Stadt Ennepetal
Iris Pott	Kreisdirektorin, Kreisverwaltung Ennepe-Ruhr
Dr. Kathrin Konrad	Wissenschaftliche Angestellte, ILS Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung
Rolf Steuernagel	Rentner
Daniel Wieneke	Fachbereichsleiter; Kreisverwaltung Ennepe-Ruhr
Rainer Stein	Mitarbeiter Busfahrer VER

Peter Büddicker	Landesfachbereichsleiter FB 11 ver.di
Klaus Junker	Mitarbeiter Busfahrer VER
Lars Hendriks	Mitarbeiter Busfahrer VER

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird, soweit nur ein Geschäftsführer bestellt ist, durch diesen, soweit mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten.

Der Geschäftsführung gehörten im Berichtsjahr an:

Herr Dipl.-Ing. Thomas Schulte	(bis 31.12.2016)
Herr Dipl. Betrw. Stephan Klucken	(bis 31.12.2016)
Herr Dipl. Ing. Jörg Filter	(ab 01.01.2017)

6.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2016

Keine

6.8 Kennzahlen 2014 - 2016

Kennzahlen	angegeben in	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote	%	9,7	10,3	11,4
Mitarbeiter	Anzahl	350	345	340
Bilanzsumme	Mio €	36,6	34,6	31,2
Fahrzeuge Gesamt	Anzahl	124	117	116
Gesamtbeförderungen	Anzahl	18.482.955	18.355.763	18.393.242
Wagen-Kilometer Gesamt	km	5.531.694	6.166.918 (5,552 Mio*)	6.070.786
Platzausnutzungsgrad	%	24,5*	21,9 (24,3*)	22,6

*Aufgrund veränderter Berechnungsansätze im Jahr 2016 wurden die Vorjahreswerte neu berechnet um eine direkte Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

6.9 Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr - mbH
Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva		31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Nutzungsrechte		128.598,00	147.089,00	178.097,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	2.362.070,79		2.446.562,79	2.710.457,79
2. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	108.885,00		127.591,00	201.795,00
3. Fahrzeuge für Personenverkehr	9.748.379,00		9.426.593,00	10.208.685,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2 oder 3 gehören	145.910,00		164.219,00	154.010,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.087.378,46		1.130.961,46	1.239.353,46
6. Anlagen im Bau	451.402,76		243.288,66	100.229,80
		13.904.026,01	13.539.215,91	14.614.531,05
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	7.450,00		7.450,00	7.295,17
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	10.157.568,10		9.744.100,00	9.744.100,00
		10.165.018,10	9.751.550,00	9.751.395,17
Anlagevermögen gesamt		24.197.642,11	23.437.854,91	24.544.023,22
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		561.744,19	472.990,04	578.777,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.189.540,76		1.167.263,68	1.974.871,57
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.527.068,10		5.281.155,41	694.174,74
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	857.617,55		385.544,45	384.690,56
		4.574.226,41	6.833.963,54	3.053.736,87
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				
		7.235.536,50	3.817.983,05	3.032.770,03
Umlaufvermögen gesamt		12.371.507,10	11.124.936,63	6.665.284,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten		48.140,40	51.178,27	39.971,87
Bilanzsumme		36.617.289,61	34.613.969,81	31.249.279,77

Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr - mbH
Bilanz zum 31. Dezember 2016

Passiva		31.12.2016 Euro	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Eigenkapital				
1. Gezeichnetes Kapital		2.815.000,00	2.815.000,00	2.815.000,00
2. Kapitalrücklage		741.543,22	741.543,22	741.543,22
3. Vertragliche Rücklage				
		3.556.543,22	3.556.543,22	3.556.543,22
Eigenkapital gesamt		3.556.543,22	3.556.543,22	3.556.543,22
B. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen	24.924.555,00		22.684.270,00	16.938.338,00
2. Sonstige Rückstellungen	2.813.840,78		3.029.574,46	4.580.461,91
		27.738.395,78	25.713.844,46	21.518.799,91
Rückstellungen gesamt		27.738.395,78	25.713.844,46	21.518.799,91
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.653.094,89		4.290.845,95	5.074.118,86
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.049.704,83		656.242,58	760.947,84
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	162,80		0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	531.836,14		313.774,98	257.275,04
- davon aus Steuern				
125.337,34 € (Vj. 104.242,87 €)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit				
43.361,37 € (Vj. 48.515,10 €)				
		5.234.798,66	5.260.863,51	6.092.341,74
Verbindlichkeiten gesamt		5.234.798,66	5.260.863,51	6.092.341,74
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
1. Rechnungsabgrenzungsposten		87.551,95	82.718,62	81.594,90
Bilanzsumme		36.617.289,61	34.613.969,81	31.249.279,77

Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr - mbH
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2016

	Vorjahreswerte angepasst**		
	2016 EUR	2015 T EUR	2014 T EUR
1. Umsatzerlöse			
a) Verkehrseinnahmen und sonstige Erlöse	18.617.394,16	18.142,00	17.718,00
b) Zuweisungen des Zweckverbandes	10.271.389,26	10.636,00	10.516,00
	28.888.783,42	28.778,00	28.234,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	443.869,65	2.204,00	417,00
Zwischensumme:	29.332.653,07	30.982,00	28.651,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.606.653,70	-3.659,00	-3.408,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.070.132,22	-4.967,00	-4.689,00
	-8.676.785,92	-8.626,00	-8.097,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-12.775.289,75	-17.068,00	-11.657,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung: 2.077.158,52 € (Vj. 1.243.325,34 €)	-4.632.211,68	-3.726,00	-4.106,00
	-17.407.501,43	-20.794,00	-15.763,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.202.159,77	-2.182,00	-2.006,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.776.755,28	-3.101,00	-2.583,00
		[-304]**	
7. Betriebsergebnis	-1.730.549,33	-3.721,00**	202,00
8. Finanzergebnis	-673.034,11	-652,00	-573,00
9. Ergebnis nach Steuern	-2.403.583,44	-4.373,00**	-371,00
Außerordentliches Ergebnis (<i>weggefallen</i>)	-----	0,00**	-304,00
10. Sonstige Steuern	-22.972,27	-23,00	-19,00
11. Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag	2.426.555,71	4.396,00	694,00
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Hinweis: **

Durch die Neudefinition der Umsatzerlöse ab 2016 (Erstanwendung von § 277 Abs. 1 HGB i.d.F.BilRUG) sind die Vorjahreszahlen 2015 nicht mit 2016 vergleichbar. Die Vorjahreszahlen sind daher an die Neudefinition angepasst worden.

Infolge des Wegfalls des außerordentlichen Ergebnisses ab 2016 (Erstanwendung von § 277 HGB i.d.F. BilRUG) sind die Vorjahreszahlen 2015 nicht mit 2016 vergleichbar.

7 AVU - Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen

7.1 Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen
Straße: An der Drehbank 18
PLZ: 58285
Ort: Gevelsberg

	Stand: 31.12.2016	Stand: 31.12.2015	Stand: 31.12.2014
Stammkapital	36.864.000,00 €	36.864.000,00 €	36.864.000,00 €
Anteil der Stadt Schwelm	2.534.400,00 €	2.534.400,00 €	2.534.400,00 €
Anteil der Stadt Schwelm am Kapital	6,875 %	6,875 %	6,875 %

Wert der städtischen Anteile laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2016

Der Wert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2016 auf 11.043.806,88 €.

7.2 Ziele der Beteiligung

In der Satzung (§ 2) ist der Unternehmenszweck wie folgt bestimmt:

1. Gegenstand des Unternehmens ist

- jede Art der Gewinnung, Beschaffung, Erzeugung, Fortleitung, Abgabe, Umwandlung, Verarbeitung und gewerblichen Nutzung und Verwertung von Energie, insbesondere von Elektrizität, Gas oder Wärme einschl. dabei anfallender Stoffe und Produkte, sowie von Wasser
- Telekommunikation
- Entsorgung
- Nutzung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Vermögenswerten

2. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen oder ihn zu fördern geeignet sind. Sie kann insbesondere

- Anlagen und Einrichtungen sowie Unternehmen, deren Gegenstände sich ganz oder teilweise auf die in Abs. 1 genannten Tätigkeitsgebiete erstrecken, errichten, erwerben, sich daran beteiligen, betreiben und veräußern
- Forschung und Entwicklung betreiben
- Patente und sonstige gewerbliche Schutzrechte, Kenntnisse und Erfahrungen erwerben, verwerten und veräußern
- Dienstleistungen auf den in Abs. 1 genannten Tätigkeitsgebieten erbringen

7.3 Beteiligungsverhältnisse

Das Grundkapital von 36.864 T€ ist in 14.400.000 auf den Namen lautende nennwertlose-Stückaktien eingeteilt.

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Beteiligung	Aktien (Anzahl)	Anteil in EUR	Anteil in %
Innogy SE, Essen	7.200.000	18.432.000 €	50,0 %
Beteiligungsgesellschaft des Ennepe-Ruhr-Kreises mbH, Schwelm	4.194.000	10.736.640 €	29,1 %
Stadt Schwelm	990.000	2.534.400 €	6,9 %
Stadt Ennepetal	180.000	460.800 €	1,2 %
Stadt Gevelsberg	1.836.000	4.700.160 €	12,8 %
Gesamt:	14.400.000	36.864.000 €	100,0 %

7.4 Beteiligung des Unternehmens

Verbundene Unternehmen	Anteil
AVU Netz GmbH, Gevelsberg	100 %
AVU Serviceplus GmbH, Gevelsberg	100 %
GEV Grund-Erwerbs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Gevelsberg	100 %
AVU GewerbeRaum Wetter Verwaltungsgesellschaft mbH, Wetter	100 %
AVU GewerbeRaum Wetter GmbH & Co. KG, Wetter	100 %
Beteiligungen	
VWW Verbund- Wasserwerk Witten GmbH, Witten	50 %
WVH- Wärmeversorgung Hattingen Verwaltungs- GmbH, Hattingen	50 %
WVH- Wärmeversorgung Hattingen GmbH & Co. KG, Hattingen	50 %
AHE GmbH, Wetter	50 %
Stadtwerke Hattingen GmbH, Hattingen	40 %
GbR Ennepebogen, Gevelsberg	25 %
Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN Agentur), Hattingen	10 %
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH, Troisdorf	7,8 %
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Troisdorf	7,8 %
TMR-Telekommunikation Mittleres Ruhrgebiet GmbH, Bochum	5,8 %
Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, Aachen	3,8 %
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG, Schwelm	2 %
Citymanagement Ennepetal GmbH & Co. KG, Ennepetal	1,3 %
Mittelbare Beteiligungen	
Ennepetal Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH, Ennepetal	49 %
Netzgesellschaft Ennepetal mbH & Co. KG, Ennepetal	49 %

7.5 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß den Konzessionsverträgen vom 13.04.1994, 16.03.2005 (Wasser) und 23.04.2015 (Strom und Gas) versorgt die AVU das Stadtgebiet von Schwelm mit Wasser, Gas und Strom. Ziel der Beteiligung der Stadt Schwelm ist es, bei den als Gegenstand des Unternehmens angegebenen Betätigungsfeldern ein hohes Maß an Versorgungs- und Entsorgungssicherheit zu garantieren.

Die Erfüllung dieser Aufgabe liegt im öffentlichen Interesse.

Nach vorliegendem Kenntnisstand ist das Unternehmen seinen Verpflichtungen im Jahre 2016 in vollem Umfang nachgekommen.

7.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand, der Aufsichtsrat und der Beirat.

Hauptversammlung

In der Hauptversammlung sind die Aktionäre vertreten. Jeder Aktionär hat das Recht, an der Hauptversammlung der Aktiengesellschaft teilzunehmen. Die Stadt Schwelm war in der Hauptversammlung am 2. Juni 2016 durch den 1. Beigeordneten Herrn Ralf Schweinsberg vertreten.

Vorstand

Dem Vorstand gehörte im Berichtsjahr an:

Herr Dipl. Volkswirt Uwe Träris, Witten

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der AVU besteht nach der Satzung (§ 7 Abs. 1) aus 15 Mitgliedern, von denen 10 Mitglieder von der Hauptversammlung und 5 Mitglieder gemäß § 76 Abs. 1 des Betriebsverfassungsgesetzes als Arbeitnehmervertreter gewählt werden.

Olaf Schade , Hattingen Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises Vorsitzender (ab 2. Juni 2016)	Dr. Arnim Brux , Schwelm Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises Vorsitzender (bis 2. Juni 2016)
Dr. Bernd Widera , Hagen Ehemaliges Mitglied des Vorstands der RWE Deutschland AG, Essen 1. stellv. Vorsitzender	Klaus Reisiger , Gevelsberg Finanzbuchhalter AVU AG, Gevelsberg Arbeitnehmervertreter 2. stellv. Vorsitzender
Claus Jacobi , Gevelsberg Bürgermeister Gevelsberg 3. stellv. Vorsitzender	Michael Adams , Schwelm Referent Verkaufsabrechnung AVU AG, Gevelsberg Arbeitnehmervertreter
Werner Becker , Hattingen Ing. für technisches Sicherheitsmanagement AVU Netz GmbH, Gevelsberg Arbeitnehmervertreter	Dr. Babett Bolle , Gevelsberg Stabsabteilung Presse und Public Relations, FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen
Guido Freisewinkel , Hattingen Gewerkschaftssekretär (ab 2. Juni 2016)	Gabriele Grollmann , Schwelm Bürgermeisterin Schwelm (ab 2. Juni 2016)
Dr. Uta Grone , Essen Leiterin Recht der Westnetz GmbH, Dortmund	Rolf-Christian Otto , Kassel Rechtsanwalt Arbeitnehmervertreter
Daniel Pilz , Wetter (Ruhr) Leiter Messstellenbetrieb AVU Netz GmbH, Gevelsberg Arbeitsnehmervertreter	Iris Pott , Herne Kreisdirektorin des Ennepe-Ruhr-Kreises, Schwelm (bis 02.06.2016)
Dr. Joachim Schneider , Mülheim an der Ruhr Bereichsvorstand Technik & Operations, Sparte Netz & Infrastruktur der innogy SE, Essen	Dirk Stüdemann , Hagen Bereichsleiter Controlling/Regulierung Grid & Infrastructure, Sparte Netz & Infrastruktur der innogy SE, Essen
Jochen Stobbe , Schwelm Bürgermeister Schwelm a. D. (bis 2. Juni 2016)	

Beirat

Zum 31.12.2016 gehörten dem Beirat, der aus Vertretern des Ennepe-Ruhr-Kreises sowie der kreisangehörigen Städte besteht, folgende Mitglieder an:

Frank Hasenberg, Wetter (Ruhr) Bürgermeister Wetter (Ruhr) Vorsitzender bis 01.10.2016	Frank Mielke, Bochum Kämmerer Hattingen Ab 02.06.2016	Ulli Winkelmann, Sprockhövel Bürgermeister Sprockhövel
André Dahlhaus, Breckerfeld Bürgermeister Breckerfeld Vorsitzender ab 01.10.2016	Andreas Saßenscheidt, Gevelsberg Kämmerer Gevelsberg	Bernd Woldt, Ennepetal 1. Beigeordneter Sprockhövel Bis 30.06.2016
Imke Heymann, Ennepetal Bürgermeisterin Ennepetal Stellv. Vorsitzende ab 01.10.2016	Olaf Schade, Hattingen Landrat des Ennepe-Ruhr- Kreises	
Dirk Glaser, Hattingen Bürgermeister Hattingen	Ralf Schweinsberg, Hemer 1.Beigeordneter Schwelm	
Gabriele Grollmann, Schwelm Bürgermeisterin Schwelm	Manfred Sell, Wetter (Ruhr) Leiter Fachbereich Bauwesen Wetter (Ruhr)	
Claus Jacobi, Gevelsberg Bürgermeister Gevelsberg	Anke Velten-Franke, Ennepetal Städtische Oberverwaltungsrä- tin Ennepetal Bis 31.07.2016	
Martin Küpper, Ennepetal Leiter Amt des Rates, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Ennepetal Ab 22.09.2016	Daniel Wieneke, Wermelskir- chen, Kämmerer Ennepe Ruhr- Kreis	

Mitarbeiter AVU Konzern

Am 31.12.2016 betrug die Mitarbeiterzahl einschließlich befristet beschäftigter Arbeitneh-
mer/innen 470 (Vorjahr 467). Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten betrug 468
(VJ. 466) und teilt sich wie folgt auf:

	Anzahl 2016	Anzahl Vorjahr
Angestellte	378	378
Gewerbliche Arbeitnehmer	72	68
Auszubildende	18	20
Gesamt	468	466

7.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2016

Je nach den Geschäftsergebnissen werden auf die Aktienanteile Dividenden abzüglich Kapi-
talertragsteuer und Solidaritätszuschlag an die Stadt Schwelm ausgeschüttet.

Die Kapitalertragsteuer und der Solidaritätszuschlag werden der Stadt Schwelm durch das
Finanzamt erstattet.

Das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 36.864.000,00 €, eingeteilt in 1.440.000
Stückaktien, wurde durch einen Aktiensplit durch Beschluss der Gesellschafterversammlung
vom 15.05.2009 im Verhältnis 1:10 neu geteilt.

An die Stelle jeweils einer Stückaktie mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital der Ge-
sellschaft von bisher 25,60 € traten 10 Aktien mit einem auf die einzelne Stückaktie entfallen-
den Anteil am Grundkapital von 2,56 €.

Das Grundkapital ist nunmehr eingeteilt in 14.400.000 Stück auf den Namen lautende Aktien.

Hiervon hält die Stadt Schwelm einen Anteil von 990.000 Stückaktien (bisher 99.000 Stückaktien) bei gleichbleibendem Anteil am Stammkapital.

2016

Erträge

Dividende für das Geschäftsjahr 2015

Zahlung in 2016 – 1,00 € je Stückaktie
-Anteil Stadt Schwelm: 990.000 Aktien-

(abzüglich Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag) 728.887,50 €
(nachgewiesen bei Buchungsstelle 08.01.03.465100)

Durch das Finanzamt erstattete Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag für 2014 0,00 €
(Buchungsstelle 08.01.03.465100)

Erträge insgesamt 728.887,50 €

Nachrichtlich:

Aufgrund der bestehenden Verträge erhält die Stadt Schwelm Konzessionsabgaben. Diese stehen jedoch nicht in direktem Zusammenhang mit der Beteiligung an der AVU. Die folgenden Werte sind daher nur nachrichtlich aufgeführt.

Konzessionsabgaben

(nachgewiesen bei
Buchungsstelle 12.01.01.451100)

Summe 1.598.560,23 €

7.8 Kennzahlen 2014-2016

Kennzahl	angegeben in	2016	2015	2014
Absatz von Strom	Mio. kWh	1.191,1	1.354,5	1.511,4
Absatz von Gas	Mio. kWh	1.762,3	2.133,5	2.177,7
Absatz von Wasser	Tcbm	7.435,5	7.447,4	7.424,1
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	468	466	468
Dividende je Aktie	€	*1,00	1,00	1,00

* Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung am 06.07.2017 für das Geschäftsjahr 2016

7.9 AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen Gevelsberg
Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	T EUR	31.12.2016 T EUR	31.12.2015 T EUR	31.12.2014 T EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Nutzungs- und ähnliche Rechte		693	895	920
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	6.458		6.671	6.863
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.483		6.065	5.693
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	732		770	850
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	48		62	413
		12.721	13.568	13.819
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	42.251		39.616	39.616
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	6.600		7.110	6.611
3. Beteiligungen	17.655		17.317	16.132
4. Ausleihung an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.250		2.250	1.500
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	70.228		72.378	56.167
6. Sonstige Ausleihungen	10.912		8.859	8.327
		149.896	147.530	128.353
Summe Anlagevermögen		163.310	161.993	143.092
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.556	1.735	1.437
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.394		30.251	30.857
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.921		370	774
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	162		252	632
4. Sonstige Vermögensgegenstände	8.327		3.308	3.963
		49.804	34.181	36.226
III. Wertpapiere		48.438	51.899	69.392
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		8.450	8.597	23.974
Summe Umlaufvermögen		108.248	96.412	131.029
C. Rechnungsabgrenzungsposten		291	359	189
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung		626	599	686
Bilanzsumme		272.475	259.363	274.996

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen Gevelsberg
Bilanz zum 31. Dezember 2016

Passiva	T EUR	31.12.2016 T EUR	31.12.2015 T EUR	31.12.2014 T EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		36.864	36.864	36.864
II. Kapitalrücklagen		14.365	14.365	14.365
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklagen	5.783		5.783	5.783
2. Andere Gewinnrücklagen	28.001		30.301	30.901
		33.784	36.084	36.684
IV. Bilanzgewinn		14.400	14.400	14.400
B. Sonderposten mit Rücklageanteil gem. § 6 EStG		358	370	381
C. Sonderposten für erhaltene Zuschüsse				
1. Ertragszuschüsse	191		243	314
2. Investitionszuschüsse für Sachanlagen	857		1.042	1.008
		1.048	1.285	1.322
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	88.536		85.990	84.546
2. Steuerrückstellungen	3.784		0	914
3. Sonstige Rückstellungen	22.648		20.637	30.856
		114.968	106.627	116.316
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.517		1.973	2.240
2. Erhaltenen Anzahlungen	4.805		4.933	4.050
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.701		17.482	14.872
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.571		17.214	20.299
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26		36	13
6. Sonstige Verbindlichkeiten	4.805		7.277	12.041
		55.425	48.915	53.515
F. Rechnungsabgrenzungsposten		1.263	453	1.149
Bilanzsumme		272.475	259.363	274.996

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen Gevelsberg
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Vorjahreswerte angepasst **				
		01.01.-31.12.2016 TEUR	01.01.-31.12.2015 TEUR	01.01.-31.12.2014 TEUR
1. Umsatzerlöse **		345.151	354.286	433.427
Strom- und Erdgassteuer **				-37.498
Andere aktivierte Eigenleistungen				0
2. Sonstige betriebliche Erträge **				5.275
a) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	12		12	
b) übrige Erträge	4.606	4.618	7.658	
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-309.980		-320.767	-361.683
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.634		-7.851	-8.005
		-317.614	-328.618	-369.688
4. Rohergebnis		32.155	33.338	31.516
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-13.957		-14.039	-13.797
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen, für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersvorsorge: -4.287 T € (Vj. 2.437 T €)	-6.245		-4.377	-2.778
		-20.202	-18.416	-16.575 (-862)
6. Abschreibungen		-1.554	-1.658	-1.846
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen ** davon Aufwendungen nach Art. 67 Abs. 1,2 EGHGB -1,036 T € (Vj. -1,014 T €)		-11.735	-10.235	-10.903
8. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit**		-1.336	3.029	2.192
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		24.577	18.614	19.429
10. Erträge aus Beteiligungen -davon aus verbundenen Unternehmen 200 T €; (Vj. 0 T €)		1.694	1.348 (0)	1.366 (0)
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens davon aus verbundenen Unternehmen 196 T €; (Vj. 198 T €)		850	1.936 (-198)	3.384 (-189)
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (VJ.: Angabe in Klammern) davon an verbundene Unternehmen 0 T € davon aus Abzinsung 375 T € davon aus Vermögensverrechnung 60 T €		1.896	2.497 (-1) (195) (0)	2.568 (1) (75) (100)
13. Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere		-561	-2.048	-499
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme		-21	-21	-21
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen; (VJ.: Angabe in Klammern) davon an verbundene Unternehmen 0 T € davon aus Aufzinsung -3.653 T € davon aus Vermögensverrechnung 0 T €		-3.714	-4.494 (-1) (-4.208) (-24)	-4.873 (-39) (-4.767) (0)
16. Ergebnis vor Steuern**		23.385	20.861	23.546
<i>Außerordentliches Ergebnis (weggefallen)</i>				-1.036
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-11.018	-6.721	-7.469
18. Ergebnis nach Steuern		12.367	14.140	
19. Sonstige Steuern		-267	-340	-141
20. Jahresüberschuss		12.100	13.800	14.900
21. Entnahme aus/Einstellung in andere Gewinnrücklagen		2.300	600	-500
22. Bilanzgewinn		14.400	14.400	14.400

Hinweis: **

Durch die Neudefinition der Umsatzerlöse ab 2016 (Erstanwendung von § 277 Abs. 1 HGB i.d.F. BilRUG) sind die Vorjahreszahlen 2015 nicht mit 2016 vergleichbar. Die Vorjahreszahlen sind daher an die Neudefinition angepasst worden.

Infolge des Wegfalls des außerordentlichen Ergebnisses ab 2016 (Erstanwendung von § 277 HGB i.d.F. BilRUG) sind die Vorjahreszahlen 2015 nicht mit 2016 vergleichbar. Vorjahreszahlen 2015 nicht mit 2016 vergleichbar.

8 WSW - Wuppertaler Stadtwerke GmbH

8.1 Allgemeine Angaben

Gesellschaft: WSW - Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Straße: Bromberger Str. 39 - 41
PLZ: 42281
Ort: Wuppertal

	Stand: 31.12.2016	Stand: 31.12.2015	Stand: 31.12.2014
Stammkapital	20.000.000 €	20.000.000 €	20.000.000 €
Anteil der Stadt Schwelm	121.600 €	121.600 €	121.600 €
Anteil der Stadt Schwelm am Kapital	0,608 %	0,608 %	0,608 %

Wert der städtischen Anteile laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2016

Der Wert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2016 auf 4.358.192,64 €.

8.2 Ziele der Beteiligung

In dem Gesellschaftsvertrag (§ 3) ist der Gegenstand des Unternehmens wie folgt bestimmt:

1. Die Gesellschaft nimmt Aufgaben einer Management Holding für den WSW-Konzern wahr, insbesondere
 - a) die Gründung, der Erwerb sowie die Steuerung von und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen, welche insbesondere öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region wahrnehmen oder solche, die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben in Zusammenhang stehen, insbesondere Unternehmen, welche die folgenden Aufgaben wahrnehmen
 - Energie- und Wasserversorgung
 - die Errichtung, den Erwerb, die Unterhaltung, die Planung, die Bauaufsicht, die Wartung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschließlich Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas, elektrischer Energie, Fernwärme, und Wasser, die Beschaffung von, den Handel mit und den Vertrieb von Gas, elektrischer Energie, Fernwärme sowie die Wassergewinnung,
 - die Durchführung der Entsorgungswirtschaft, insbesondere neben der Abfallentsorgung die Stadtentwässerung, die Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehr
 - das Management städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs
 - die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Unterhaltung, operativen Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung, Dienst- und Beratungsleistungen, insbesondere von Einrichtungen und Leistungs-

systeme und die Erbringung von Vertriebs- und Abrechnungsdienstleistungen für die Stadt Wuppertal, deren Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften.

- b) die Wahrnehmung der Gesellschafterrolle in den Beteiligungsunternehmen und die Wahrung der Interessen der Stadt Wuppertal gegenüber dritten Anteilseignern in den Beteiligungsunternehmen sowie
 - c) die Umsetzung der politischen Vorgaben der Stadt Wuppertal sowie
 - d) die Vorhaltung und Erbringung von Dienstleistungen für die Konzernunternehmen sowie
 - e) die Erbringung und Durchführung der Parkraumbewirtschaftung sowie des Betriebs von Parkhäusern sowie
 - f) die Errichtung, der Erwerb, die Unterhaltung, die Wartung und Verwaltung von Freizeitanlagen und sozialen Einrichtungen, insbesondere auch die Unterhaltung des Weiterbildungszentrums.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Unternehmensgegenstand unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen gründen.
 3. Die Gesellschaft und ihre Beteiligungsunternehmen sind so weiterzuentwickeln, dass diese leistungsstarke, wettbewerbsfähige sowie ökologischen und sozialen Belangen dienende Dienstleistungsunternehmen bleiben. Die Gesellschaft ist so zu führen, zu steuern und zu überwachen, dass sie unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Grundsätze und des Grundsatzes der Sparsamkeit ihre vorgenannten Zwecke nachhaltig erfüllt. Sie soll einen Ertrag für ihre Gesellschafter erwirtschaften, soweit dadurch die Erfüllung dieser Zwecke nicht beeinträchtigt wird.
 4. Die Gesellschaft entwickelt den Unternehmensstandort Wuppertal weiter und bemüht sich um die Erhaltung und Schaffung neuer, sicherer Arbeitsplätze.
 5. Die Gesellschaft ist berechtigt, Unternehmensverträge, insbesondere Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge, abzuschließen.

8.3 Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner	Wert
Treuhänderische Haltung der Aktien der <u>Stadt Schwelm</u> durch den Ennepe-Ruhr-Kreis an der Wuppertaler Stadtwerke GmbH	0,61%
Stadt Wuppertal an der Wuppertaler Stadtwerke GmbH	99,39 %
ENGIE Deutschland AG an der <u>WSW Energie & Wasser AG</u>	33,1 %

8.4 wesentliche Beteiligungen des Unternehmens

Anteil an verbundenen Unternehmen	Wert
WSW mobil GmbH, Wuppertal	100,00 %
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Wuppertal	70,4 %
WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal	66,9 %
- Mittelbarer Anteilsbesitz -	
WSW Netz GmbH, Wuppertal	100 %
VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal GmbH, Wuppertal (in Liquidation)	100 %
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100 %
VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal	90 %
WSW 3/4/5 Energie GmbH, Wuppertal	74,9 %
Beteiligungen	
Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH (Stimmrechte 50%), Hattingen	48 %
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid	45 %
Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz GmbH, Wuppertal	25 %
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH, Wuppertal	20 %
- Mittelbarer Anteilsbesitz -	
WSW Energielösungen GmbH, Wuppertal	50 %
Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf	50 %
Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH, Remscheid	45,7 %
GDF Suez Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven	15 %
ENGIE WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG, Berlin	49 %

8.5 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck für die Beteiligung kann aus dem vg. Unternehmenszweck abgeleitet werden.

8.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat.

Zusammensetzung der Organe:

Die Geschäftsführung besteht aus:

Andreas Feicht Vorstandsvorsitzender der WSW Energie & Wasser AG und Vorsitzender der Geschäftsführung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der WSW mobil GmbH

Wolfgang Herkenberg (bis 01.06.2016) Geschäftsführer WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und Geschäftsführer AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft

Markus Schlomski Arbeitsdirektor und Vorstand der WSW Energie & Wasser AG und Arbeitsdirektor und Geschäftsführer der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der WSW mobil GmbH

Gesellschafterversammlung

Beschlüsse der Gesellschafter werden in Versammlungen gefasst. Die ordentliche Gesellschafterversammlung tritt in den ersten acht Monaten des Geschäftsjahres zusammen und wird durch den Vorsitzenden der Geschäftsführung mit einer Einladungsfrist von zehn Tagen einberufen. Eine Gesellschafterversammlung ist nur beschlussfähig, wenn dreiviertel des Stammkapitals vertreten ist. Ausnahmen sind im Gesellschaftsvertrag geregelt.

Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern. Er setzt sich zusammen aus je 10 Aufsichtsratsmitgliedern der Gesellschafter und der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen.

Die Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschafter werden grundsätzlich durch Gesellschafterbeschluss bestellt, die Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen nach den jeweils einschlägigen Vorschriften des Gesetzes über die Mitbestimmung im Aufsichtsrat.

Dietmar Bell	Vorsitzender, Landtagsabgeordneter
Dr. Johannes Slawig	Stadtdirektor und Stadtkämmerer der Stadt Wuppertal
Thomas Schmidt	Stellvertretender Vorsitzender, Vorsitzender des Betriebsrates der WSW-Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreter
Corinna Braatz	WSW-Arbeitnehmerin , Betriebsrätin der WSW-Unternehmensgruppe
Volker Dittgen	Stadtverordneter, Technischer Angestellter
Birgit Hahne-Butz	Betriebsrätin der WSW Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreterin
Hans-Jörg Herhausen	Selbstständiger Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Ulf Klebert	Geschäftsführer der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal
Sonja Detmer	Stellv. Vorsitzende des Betriebsrates der WSW Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreterin
Ludger Kineke	Rechtsanwalt und Steuerberater
Mathias Conrads	Diplom Ingenieur
Anja Liebert	Stadtverordnete, Literaturwissenschaftlerin
Dr. Reinhard Klopffleisch	Referatsleiter Ver- und Entsorgungspolitik ver.di; Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Berlin, Arbeitnehmervertreter
Wilfried Michaelis	Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrates der WSW Stadtwerke GmbH; Arbeitnehmervertreter
Suna Sayin	Gewerkschaftssekretärin der ver.di Vereinte; Dienstleistungsgewerkschaft, Bezirksverwaltung Wuppertal-Niederberg, Arbeitnehmervertreterin
Michael Schmitz	Betriebsrat der WSW Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreter
Hartmut Stiller	Diplom-Physiker, Unternehmensberater
Karsten Treptow	Leiter Personalmanagement der WSW Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreter
Peter Büddicker (ab 01.01.2016)	Landesfachbereichsleiter Verkehr NRW in der ver.di; Arbeitnehmervertreter
Gerd-Peter Zielezinski	Stadtverordneter, Rentner

An den Gesellschafterversammlungen haben als Vertreter der Stadt Schwelm teilgenommen:

20.07.2016	Herr Oliver Reckien	Städtischer Oberrechtsrat
14.12.2016	Herr Ralf Schweinsberg	1. Beigeordneter

8.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2016

Die Aktien werden vom Ennepe-Ruhr-Kreis treuhänderisch gehalten. Dadurch bedingt kürzt der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr die vom Kreis geschuldete Verbandsumlage. Gemäß vertraglicher Vereinbarung wird der Stadt Schwelm vom Kreis der Kürzungsbetrag, gemindert um einen pauschalen Aufwendungsersatz, erstattet. Nach der Änderungsvereinbarung vom 07.07./02.08.99 - geschlossen auf Grund eines Beschlusses des Rates der Stadt Schwelm vom 08.06.99 - ist die Höhe des Aufwendungsersatzes (bisher 10 v.H.) für das Jahr 1999 auf 8 v.H. und ab dem Jahr 2000 auf 5 v.H. festgesetzt.

Die Fortsetzung des Treuhandverhältnisses zwischen der Stadt Schwelm und dem Kreis wurde mit Vertrag vom 03.12.2007 weiter vereinbart.

2016

Erträge

Vom Kreis, anteiliger Kürzungsbetrag
(nachgewiesen bei Buchungsstelle 12.01.05.414200)

267.900,00 €

8.8 Kennzahlen 2014-2016

Kennzahl	angegeben in	2016	2015	2014
Liquidität 1. Grades	%	1,0	1,4	2,5
Liquidität 2. Grades	%		48,1	41,3
Liquidität 3. Grades	%		51,9	45,0
Anlagendeckungsgrad I	%		33,9	33,5
Anlagendeckungsgrad II	%		79,2	78,2
Eigenkapitalquote (bezogen auf das wirtschaftliche Eigenkapital)	%	30,0%	28,7%	
Deckungsstufe 1 (wirtschaftliches EK/Anlagevermögen)	%	35,19%	35,15%	
Deckungsstufe 2 ((wirtschaftliches Eigenkapital + Fremdkapital)/Anlagevermögen)	%	81,4 %	89,3%	
Durchschnitt Mitarbeiter	Anzahl	3.270	3.328	3.316

8.9 WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Konzernbilanz zum 31.12.2016

Aktiva	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		34.338.408,57	40.911.464,12	29.336
II. Sachanlagen		809.106.960,22	807.189.663,46	859.790
III. Finanzanlagen		239.475.776,21	248.871.900,58	248.290
		1.082.921.145,00	1.096.973.028,16	1.137.416
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.624.977,89		5.704.187,69	7.103
2. Unfertige Leistungen	639.557,99		2.410.240,34	1.157
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	10.542.140,95		10.040.819,94	8.551
		17.806.676,83	18.155.247,97	16.811
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 920.878,88 € (Vj: 1.980.217 €)	133.272.101,13		135.704.823,99	125.734
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	695.015,55		1.248.768,70	270
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.060.384,04		4.804.696,15	9.437
4. Forderungen gegen Gesellschafter	1.994.412,04		1.963.291,54	5.420
5. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 3.781.696,91 € (Vj: 3.858.793,22 €)	28.710.928,13		76.965.414,40	34.792
		165.732.840,89	220.686.994,78	175.653
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		3.891.610,39	6.570.021,51	11.282
		187.431.128,11	245.412.264,26	203.746
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.014.956,12	1.047.085,43	922
Bilanzsumme		1.271.367.229,23	1.343.432.377,85	1.342.084

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Konzernbilanz zum 31.12.2016

Passiva	EUR	42.735,00 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		20.000.000,00	20.000.000,00	20.000
II. Kapitalrücklage		210.704.582,60	210.704.582,60	207.885
III. Gewinnrücklage		71.781.163,51	66.105.422,40	64.842
IV. Konzernbilanzverlust		-56.169.864,48	-46.243.069,56	-46.981
V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter		132.552.567,58	132.429.377,56	132.055
		378.868.449,21	382.996.313,00	377.801
B. Sonderposten				
Sonderposten für Investitionszuschüsse		3.166,47	3.738,10	4
C. Empfangene Ertragszuschüsse		3.191.576,42	3.647.910,33	4.870
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen	37.817.641,47		37.729.842,27	37.458
2. Steuerrückstellungen	1.474.754,00		5.979.791,88	6.078
3. Sonstige Rückstellungen	152.700.335,84		164.988.914,99	180.268
		191.992.731,31	208.698.549,14	223.804
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	502.066.081,62		535.944.814,74	552.414
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	736.337,00		570.701,20	547
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83.663.297,09		81.091.633,22	85.400
4. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	1.218.759,50		1.892.048,18	1.402
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.178.104,91		4.224.729,36	3.957
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	509.913,44		1.445.982,52	1.246
7. Sonstige Verbindlichkeiten	87.504.508,66		105.309.972,85	87.494
- davon aus Steuern: 16.083.445,42 € (Vj. 14.861 TEUR)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 111.436,80 € (Vorjahr: 17 TEUR)				
		679.877.003,02	730.479.882,07	732.460
F. Rechnungsabgrenzungsposten		2.066.893,60	1.213.449,04	773
G. Passive Latente Steuern		15.367.409,20	16.392.536,17	2.373
Bilanzsumme		1.271.367.229,23	1.343.432.377,85	1.342.084

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Konzern -Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2016

	EUR	01.01.-31.12.2016 EUR	01.01.-31.12.2015 EUR	01.01.-31.12.2014 TEUR
1. Umsatzerlöse		1.197.507.370,77	1.256.037.500,03	1.100.761
2. Erhöhung des Bestands an fertigen Erzeugnissen und an nicht abgerechneten Leistungen (Vorjahr: Minderung)		-1.779.299,20	1.254.939,78	-845
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		6.274.525,34	5.933.646,52	6.235
4. Sonstige betriebliche Erträge		23.703.149,54	116.966.597,01	101.782
		1.225.705.746,45	1.380.192.683,34	1.207.933
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-732.115.252,82		-823.641.321,37	-698.541
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-79.674.049,76		-65.687.123,70	-62.226
c) Entsorgungskosten	-9.004.913,73		-7.853.338,20	-7.258
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-184.482.036,55		-181.312.780,46	-170.853
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung -davon für Altersversorgung: 14.866.784,42 € (Vorjahr: 15.468.996,68 €)	-47.819.672,52		-47.682.422,08	-44.720
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-52.162.115,59		-83.914.203,00	-54.314
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-91.253.744,78		-114.408.137,10	-130.024
<i>Zwischensumme (5-8)</i>		-1.196.511.785,75	-1.324.499.325,91	-1.167.936
		29.193.960,70	55.693.357,43	39.997
9. Erträge aus Beteiligungen	556.681,85		461.954,21	877
10. Erträge aus Gewinnabführung	1.441,32		52.977,43	74
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	23.600,79		332.765,00	334
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus Abzinsung: 282.844,20 € (VJ: 847.747,32 €)	905.428,06		1.310.837,02	1.288
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-749.000,00		-352.114,39	-52
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus Aufzinsung: 2.767.801,41 € (VJ: 1.814.000,41 T€)	-19.394.106,02		-22.250.707,47	-25.460
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-13.813,86		-35.414,13	-22
<i>Zwischensumme (9-15)</i>		-18.669.767,86	-20.479.702,33	-22.961
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10.177.151,30		-10.116.051,83	-11.521
17. Aufwand aus der Veränderung von latenten Steuern (VJ Aufwand)	1.025.126,97		-14.019.148,70	370
		-9.152.024,33	-24.135.200,53	-11.151,00
18. Ergebnis nach Steuern		1.372.168,51	11.078.454,57	5.885,00
20. Sonstige Steuern		-788.015,86	-2.095.099,75 -26.230.300,28	-1.772
21. Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss		584.152,65	8.983.354,82	4.112
22. Konzernbilanzvortrag		-46.243.069,56	-46.980.567,24	-47.280
23. Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn		-4.835.206,46	-6.982.677,97	-6.517
24. Entnahme aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	2.704
25. Einstellungen in Gewinnrücklage		-5.675.741,11	-1.263.179,18	0
26. Konzernbilanzverlust		-56.169.864,48	-46.243.069,57	-46.981

9. Sonstige

10 Städtische Sparkasse zu Schwelm

10.1 Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Städtische Sparkasse zu Schwelm
Straße: Hauptstraße 63
PLZ: 58332
Ort: Schwelm

10.2 Ziele der Beteiligung

Die Städtische Sparkasse zu Schwelm ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist Mitglied des Sparkassenverbandes Westfalen Lippe, Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin und Bonn angeschlossen. Das Geschäftsgebiet der Sparkasse umfasst das Gebiet des Trägers, des Ennepe – Ruhr – Kreises und der hieran angrenzenden Kreise und kreisfreien Städte. Die Sparkasse betreibt seit dem Jahr 2013 nur noch die Hauptstelle in der Innenstadt.

Die Städtische Sparkasse zu Schwelm ist ein Wirtschaftsunternehmen des Trägers mit der Aufgabe, der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere des satzungsrechtlichen Geschäftsgebiets und des Trägers zu dienen. Die Kreditversorgung dient vornehmlich der Kreditausstattung des Mittelstandes und der gesamten Bevölkerung des Geschäftsgebietes. Die Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

10.3 Beteiligungsverhältnisse

Trägerschaft Stadt Schwelm

10.4 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligung	Anteil am Kapital in %	Einzelsumme in T EUR	Gesamtsumme (Bilanzposition) in T EUR
Sparkassenverband Westfalen- Lippe	0,51 %	8.683	10.596
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG. (<i>Beteiligung von untergeordneter Bedeutung im Sinne von § 271 Abs. 1 HGB</i>)	2,10 %	5	
Erwerbsgesellschaft der S-Finanzgruppe mbH & Co KG	0,06 %	769	
Immobilien-gesellschaft Düsseldorf Schillstraße GmbH (ab 01.10.2016)	46,00 %	1.139	
S-Projekt Schwelm GmbH (Anteil an verbundenen Unternehmen)	94,90 %	121	121

Die Haftung für die zusätzliche Fremdfinanzierung der indirekten Beteiligung an der Landesbank Berlin Holding AG wird seit dem Jahr 2014 als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen.

10.5 Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Der öffentliche Zweck kann aus den vg. Unternehmenszweck abgeleitet werden.

10.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind der Verwaltungsrat, der Vorstand und der Kreditausschuss.

Verwaltungsrat

Vorsitzendes Mitglied

Hans Werner Kick	Geschäftsführer einer Uniklinik i. R.
------------------	---------------------------------------

Stellvertretende vorsitzende Mitglieder

Oliver Flühshöh	Jurist /stv. Landesgeschäftsführer der KPV e.V.
Klaus Peter Schier	Polizeibeamter a. D.

Mitglieder

Oliver Flühshöh	Jurist /stv. Landesgeschäftsführer der KPV e.V.
Matthias Kampschulte	Geschäftsführer in einem Produktionsunternehmen
Heinz-Joachim Rüttershoff	Produktmarketingleiter i. R.
Klaus Peter Schier	Polizeibeamter a. D.
Rolf Pöckler	Maschinenbauingenieur
Thorsten Kirschner	Richter
Brigitta Gießwein	Notargehilfin i. R.
Philipp Beckmann	Ratinganalyst
Elke Garn	Selbständige Fußpflegerin
Johanna Burbulla	Krankenschwester
Peter Mayer	Sparkassenangestellter
Susanne Kadach	Sparkassenangestellte

Beratende Teilnahme

Gabriele Grollmann	Hauptamtliche Bürgermeisterin der Stadt Schwelm (Beanstandungsbeamtin)
--------------------	------------------------------------------------------------------------

Vorstand

Lothar Feldmann	Vorsitzender (bis 31.01.2016)
Michael Lindermann	Vorsitzender (ab 01.02.2016) Mitglied (bis 31.01.2016)
Johannes Schulz	Mitglied (ab 01.02.2016)

Mitarbeiter

In 2016 beschäftigte die Sparkasse im Jahresdurchschnitt mit 124 Mitarbeitern 2 Mitarbeiter weniger als im Vorjahr. Der Rückgang fand bei den Vollzeitkräften statt, während die Anzahl der Teilzeitkräfte stieg und die Anzahl der Auszubildenden konstant blieb (8 Auszubildende). Der Rückgang der Beschäftigtenanzahl ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass Vollzeitkräfte im Rahmen eines Altersteilzeitmodells auf der Grundlage einer betrieblichen Vereinbarung ihre Arbeitszeit reduziert haben.

10.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2016

2016

Erträge

Ausschüttung Sparkassen-
Überschuss aus dem Geschäftsjahr 2015
(nachgewiesen bei Buchungsstelle 15.01.02.465100)

321.000,00 €

10.8 Kennzahlen 2014-2016

Kennzahl	angegeben in	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Anteil an der Bilanzsumme)	%	3,77	4,10	4,33
Sparkonten	Anzahl	37.627	38.464	39.410
Girokonten	Anzahl	18.443	18.476	18.237
Depotkonten mit Bestand	Anzahl	1.061	1.077	1.115
Mitarbeiter (Durchschnittsbestand)	Anzahl	124	120	118
Anzahl der Geschäftsstellen	Anzahl	1	1	1

10.9 Städtische Sparkasse zu Schwelm
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016

Aktivseite	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand	5.069.845,51		4.948.350,79	4.990.776,18
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	2.504.941,66		2.530.223,39	509.446,82
		7.574.787,17	7.478.574,18	5.500.223,00
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00	0,00	0,00
b) Wechsel		0,00	0,00	0,00
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig	2.580.107,97		10.847.024,96	259.788,04
b) andere Forderungen	4.086.890,97		23.217.822,11	23.331.497,48
		6.666.998,94	34.064.847,07	23.591.285,52
4. Forderungen an Kunden		506.559.553,91	433.740.069,36	407.055.637,42
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert 245.870.698,09 € Kommunalkredite 106.744.370,50 €				
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten, darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 0 Euro	0,00		0,00	0,00
ab) von anderen Emittenten, darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 0 Euro	0,00		0,00	0,00
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten, darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 48.323.389,07 Euro	48.323.389,07		40.549.453,78	30.634.682,22
bb) von anderen Emittenten, darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 99.176.419,42 Euro	100.238.123,09		94.593.514,94	102.466.298,53
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag 0,00 Euro	0,00		0,00	0,00
		148.561.512,16	135.142.968,72	133.100.980,75
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		5.827.426,09	3.429.264,68	3.592.260,00
6a. Handelsbestand		0,00	0,00	0,00
7. Beteiligungen		10.596.442,23	9.405.925,97	9.447.608,97
darunter: an Kreditinstituten 0,00 € an Finanzdienstleistungsinstituten 0,00 €				
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		120.975,00	120.975,00	80.000,00
darunter: an Kreditinstituten 0,00 € an Finanzdienstleistungsinstituten 0,00 €				
9. Treuhandvermögen		639.929,49	1.350.792,48	1.493.078,73
darunter: Treuhandkredite 639.929,49 €				
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch		0,00	0,00	0,00
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte u. Werte	0,00			
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.879,00			
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0,00			
d) geleistete Anzahlungen	0,00			
		6.879,00	11.909,00	5.190,00
12. Sachanlagen		4.482.272,07	4.704.892,95	5.191.125,95
13. Sonstige Vermögensgegenstände		737.539,80	467.362,44	868.037,17
14. Rechnungsabgrenzungsposten		122.390,74	207.305,83	261.864,22
Bilanzsumme		691.896.706,60	630.112.978,68	590.182.101,73

Städtische Sparkasse zu Schwelm
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016

Passivseite	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig	41.000.000,00		11.000.017,14	19.000.206,67
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	138.819.990,29		64.006.057,49	41.871.222,75
		179.819.990,29	75.006.074,63	60.871.429,42
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	196.121.898,05		196.265.410,38	199.612.701,22
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	2.278.205,95		3.977.501,32	13.973.688,56
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	188.442.189,31		201.643.995,28	173.782.986,51
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	53.282.322,11		80.812.334,95	73.106.036,85
		440.124.615,42	482.699.241,93	460.475.413,14
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00	0,00	0,00
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten darunter Geldmarktpapiere: 0 Euro eigene Akzente und Solawechsel im Umlauf: 0 Euro		0,00	0,00	0,00
3a. Handelsbestand		0,00	0,00	0,00
4. Treuhandverbindlichkeiten darunter Treuhandkredite: 639.929,49 Euro		639.929,49	1.350.792,48	1.493.078,73
5. Sonstige Verbindlichkeiten		531.438,90	632.029,13	730.324,77
6. Rechnungsabgrenzungsposten		409.082,00	496.319,15	612.006,46
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.815.073,00		7.660.428,00	6.977.329,00
b) Steuerrückstellungen	136.296,45		127.986,98	23.149,95
c) andere Rückstellungen	1.861.739,61		2.472.570,09	2.280.428,83
		8.813.109,06	10.260.985,07	9.280.907,78
8. Sonderposten mit Rücklageanteil / (weggefallen)			0,00	0,00
9. Nachrangige Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00
10. Genußrechtskapital darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig: 0 Euro		0,00	0,00	0,00
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		34.350.000,00	33.200.000,00	30.600.000,00
12. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital				
b) Kapitalrücklage				
c) Gewinnrücklagen				
ca) Sicherheitsrücklage	25.586.805,30		25.347.039,55	25.018.550,31
cb) andere Rücklagen	511.291,88		511.291,88	511.291,88
d) Bilanzgewinn	1.110.444,26		621.113,86	594.289,24
		27.208.541,44	26.479.445,29	26.124.131,43
Bilanzsumme		691.896.706,60	630.124.887,68	590.187.291,73
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00		0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	3.509.309,59		4.170.465,77	4.331.177,80
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00		0,00	0,00
		3.509.309,59	4.170.465,77	4.331.177,80
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00		0,00	
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00		0,00	
c) unwiderrufliche Kreditzusagen	21.736.522,11		19.609.602,18	25.754.992,77
		21.736.522,11	19.609.602,18	25.754.992,77

Städtische Sparkasse zu Schwelm
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	EUR	01.01.-31.12.2016 EUR	01.01.-31.12.2015 EUR	01.01.-31.12.2014 EUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	14.554.000,91		14.452.597,02	15.085.184,96
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen 659.630,33 €				
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	2.458.438,28		2.749.648,85	2.916.869,15
		17.012.439,19	17.202.245,87	18.002.054,11
2. Zinsaufwendungen		4.014.498,64	3.896.310,87	4.802.357,79
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen 885.135,83 €				
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	144.964,33		79.920,00	119.935,40
b) Beteiligungen	261.453,20		261.492,98	246.811,19
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	94.900,00		223.169,84	0,00
		501.317,53	564.582,82	366.746,59
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen		0,00	0,00	0,00
5. Provisionserträge	3.634.200,02		3.536.702,28	3.300.748,68
6. Provisionsaufwendungen	-206.076,71		208.989,25	280.082,79
		3.428.123,31		
7. Nettoertrag aus Finanzgeschäften	0,00		0,00	0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge		1.104.451,07	339.632,32	250.638,87
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil/ (weggefallen)			0,00	0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	6.572.320,59		6.013.928,32	5.909.181,30
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
darunter: für Altersversorgung: 722.406,27 €	1.776.055,37		2.452.204,71	2.066.706,68
		8.348.375,96	8.466.133,03	7.975.887,98
b) andere Verwaltungsaufwendungen		2.955.205,63	4.607.573,24	3.468.129,75
		11.303.581,59	13.073.706,27	11.444.017,73
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		585.502,42	600.972,50	623.182,94
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		631.576,60	437.019,40	233.049,42
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		1.082.120,46	0,00	148.960,19
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	1.029.590,50	0,00
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		715.540,00	0,00	745.599,82
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00	0,00	0,00
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	0,00	0,00
18. Zuführungen oder Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken		1.150.000,00	2.600.000,00	1.600.000,00
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		2.563.511,39	1.855.755,50	2.042.937,57
20. Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.420.604,67	1.208.937,69	1.443.913,14
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		32.462,46	25.703,95	4.735,19
		1.453.067,13	1.234.641,64	1.448.648,33
25. Jahresüberschuss		1.110.444,26	621.113,86	594.289,24
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		0,00	0,00	0,00
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
a) aus der Sicherheitsrücklage		0,00	0,00	0,00
b) aus anderen Rücklagen		0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die Sicherheitsrücklage		0,00	0,00	0,00
b) in andere Rücklagen		0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
29. Bilanzgewinn		1.110.444,26	621.113,86	594.289,24

11 Technische Betriebe der Stadt Schwelm AöR

11.1 Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Technische Betriebe der Stadt Schwelm AöR
Straße: Wiedenhaufe 11
PLZ: 58332
Ort: Schwelm

	Stand: 31.12.2016	Stand: 31.12.2015	Stand: 31.12.2014
Stammkapital	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €
Anteil der Stadt Schwelm	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €
Anteil der Stadt Schwelm am Kapital	100 %	100 %	100 %

Wert der städtischen Anteile laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2016
Der Wert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2016 auf 25.564.698,66 €.

11.2 Ziele der Beteiligung

Die Technischen Betriebe der Stadt Schwelm, Anstalt öffentlichen Rechts, sind seit dem 1. Januar 1998 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt worden. Mit Wirkung zum 31. Dezember 2004 ist die Rechtsform in die einer Anstalt öffentlichen Rechts im Sinne von §114a GO NRW geändert worden.

Die TBS werden in den sog. Gebührenbereichen Abfall- und Abwasserentsorgung, Straßenreinigung einschließlich Winterdienst und Friedhofswesen auf Grundlage entsprechender Satzungen tätig und erheben hierfür Gebühren von den Abgabepflichtigen. Daneben erbringen die TBS im Rahmen der sog. Dienstleistungsbereiche verschiedene Leistungen wie Straßenbau/-unterhaltung, Straßenbeleuchtung und Pflege des Stadtgrüns der Stadt Schwelm.

11.3 Beteiligungsverhältnisse

Beteiligung	Wert
Stadt Schwelm (Tochterunternehmen)	100 %

11.4 Beteiligungen des Unternehmens

Das Unternehmen hält keine Beteiligungen

11.5 Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Der öffentliche Zweck kann aus den vg. Unternehmenszweck abgeleitet werden.

11.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind der Verwaltungsrat und der Vorstand.

Vorstand

Dipl.-Ing. Markus Flocke	Vorstand
Dipl.-Betw. Ute Bolte	Kaufmännische Leitung und stellv. Vorstand
Karsten Migchielsen	Technischer Leiter und stellv. Vorstand

Verwaltungsrat

Schweinsberg, Ralf	1. Beigeordneter	Vorsitzender
Kick, Hans Werner	Leiter einer Universitätsklinik i. R.	SPD Ratsmitglied 1. stellv. Vorsitzender
Schwabe, Bernd Ulrich	Rentner	SPD Ratsmitglied
Theis, Volker	Pensionär	SPD sachkundiger Bürger
Zeilert, Hans Jürgen	Selbständiger Hausverwalter	CDU-Ratsmitglied 2. stellv. Vorsitzender
Antkowiak, Rolf	Vertriebsleiter i. R.	CDU sachkundiger Bürger
Heinemann, Manfred	Postbeamter	CDU-Ratsmitglied
Armbruster, Klaus	Selbständiger Bauingenieur	GRÜNE sachkundiger Bürger
Meckel, Klaus	Rentner	FDP sachkundiger Bürger
Braun, Werner	Rentner	SWG sachkundiger Bürger
Zachow, Rainer	Rentner	DIE LINKE sachkundiger Bürger
Foss, Thorsten	Beamter	DIE BÜRGER sachkundiger Bürger (bis 12.02.2016)
Schulz, Jürgen	Beamter	DIE BÜRGER sachkundiger Bürger (vom 30.06.2016 bis 28.02.2017)

Durch Beschluss des Rates der Stadt Schwelm vom 22.10.2015 wurde die Anstaltssatzung dahingehend geändert, dass alle Mitglieder des Verwaltungsrates (außer dem Vorsitzenden) für die Dauer der Wahlperiode gewählt werden (zuvor: 5 Jahre). Die Amtszeit der Mitglieder des Verwaltungsrates endet mit dem Ende der Wahlperiode oder bei Mitgliedern des Verwaltungsrates, die dem Rat angehören, mit dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im Jahr 2016 betrug 78,3 (Vj. 79,5).

11.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2016

Die TBS wurde beauftragt, die im Haushaltsplan der Stadt Schwelm veranschlagten technischen Maßnahmen und Dienstleistungen im Rahmen der ausgewiesenen Mittel nach den Regeln der Unternehmenssatzung durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen und Dienstleistungen wird auf eine Einzelauflistung der haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen verzichtet. Als relevante Größe für den städtischen Haushalt wird hier der Jahresüberschuss aufgeführt.

Erträge

Ausschüttung aus dem Jahresüberschuss 2015
(nachgewiesen bei Buchungsstelle 16.01.02.465110)

2016

1.407.100,00 €

11.8 Kennzahlen 2014-2016

Kennzahl	angegeben in	2016	2015	2014
Anlagenintensität	%	98,6	98,5	97,9
Eigenkapitalquote	%	24,7	24,5	24,0
Verschuldungsgrad / Fremdkapitalquote	%	75,3	75,5	76,0
Anlagendeckung I	%	25,1	24,8	24,5
Anlagendeckung II	%	89,9	89,6	95,1
Liquidität 2. Grades	%	11,4	12,2	29,5

11.9 Technische Betriebe der Stadt Schwelm
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiv	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Software		79.468,20	90.533,98	58.985,27
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten		2.917.770,95	2.974.852,00	2.922.614,08
2. Abwassersammelanlagen		66.726.828,14	65.953.919,32	66.304.172,45
3. Technische Anlagen und Maschinen		1.964.874,86	1.998.784,48	1.381.286,25
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		407.357,99	424.196,73	493.792,86
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		578.320,43	995.309,64	58.841,23
		72.595.152,37	72.347.062,17	71.160.706,87
III. Finanzanlagen				
Sonstige Ausleihungen		750,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		79.624,86	59.220,75	63.486,19
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		133.496,11	149.371,11	149.616,08
2. Forderungen an die Stadt Schwelm, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00€ (Vj. 0,00€)		801.637,07	881.671,61	434.671,83
3. Sonstige Vermögensgegenstände		1.275,14	90,74	84.476,71
		936.408,32	1.031.133,46	668.764,62
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				
		566,12	1.398,62	794.963,11
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		11.862,14	18.913,45	12.896,79
Bilanzsumme		73.703.832,01	73.548.262,43	72.759.802,85

Technische Betriebe der Stadt Schwelm
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016

Passiv		31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		3.000.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00
II. Kapitalrücklage		6.199.192,48	6.199.192,48	6.199.192,48
III. Gewinnrücklagen		814.036,46	852.202,59	852.202,59
IV. Jahresüberschuss		1.776.871,08	1.368.933,87	1.353.035,41
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		6.424.515,77	6.570.382,77	6.045.541,77
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	789.567,00		999.156,00	788.362,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.103.908,00		1.787.804,49	1.716.594,00
		1.893.475,00	2.786.960,49	2.504.956,00
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		27.191.604,60	22.258.078,06	20.681.210,34
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
5.251.604,60 € (Vj. 3.940.578,06 €)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr				
21.940.000,00 € (Vj. 18.317.500,00 €)				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		340.266,51	738.972,73	347.664,71
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
340.266,51 € (Vj. 738.972,73 €)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr				
0,00 € (Vj. 0,00 €)				
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Schwelm		12.857.172,96	16.558.059,64	18.641.446,72
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
1.082.398,08 € (Vj. 1.375.953,88 €)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr				
11.774.774,88 € (Vj. 15.182.105,76 €)				
4. Sonstige Verbindlichkeiten		11.154.737,47	11.191.718,28	11.115.151,06
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
1.022.892,30 € (Vj. 692.346,88 €)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr				
10.131.845,17 € (Vj. 10.499.371,40 €)				
- davon aus Steuern: 33.264,37 € (Vj. 29.216,33 €)				
- davon im Rahmen sozialer Sicherheit: 7.567,54 € (Vj. 7.342,84 €)				
		51.543.781,54	50.746.828,71	50.785.472,83
E. Rechnungsabgrenzungsposten		2.051.959,68	2.023.761,52	2.019.401,77
Bilanzsumme		73.703.832,01	73.548.262,43	72.759.802,85

Technische Betriebe der Stadt Schwelm
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

		01.01.-31.12.2016 EUR	01.01.-31.12.2015 EUR	01.01.-31.12.2014 EUR
1. Umsatzerlöse		14.679.924,75	14.370.085,94	16.139.223,19
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		156.801,65	59.136,00	76.170,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		513.721,83	332.567,02	293.629,69
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-455.664,03		-276.010,94	-268.908,38
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.455.269,16		-4.243.996,80	-5.871.445,48
		-4.910.933,19	-4.520.007,74	-6.140.353,86
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-3.069.009,82		-3.075.982,57	-3.001.669,81
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 451.318,42 € (VJ: 434.975,50 €)	-1.036.608,92		-1.015.820,16	-948.948,55
		-4.105.618,74	-4.091.802,73	-3.950.618,36
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.263.052,32	-2.139.285,90	-2.337.470,39
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-738.421,97	-908.967,33	-856.527,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus der Abzinsung von RST 0,00 € (VJ: 12.313,00 €)		189,56	12.599,72	71.363,80
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Aufzinsung von RST 107.342,00 € (VJ: 73.807,00 €)		-1.546.646,19	-1.736.469,81	-1.933.285,36
10. Ergebnis nach Steuern		1.785.965,38	1.377.855,17	1.362.131,71
11. Sonstige Steuern		-9.094,30	-8.921,30	-9.096,30
12. Jahresüberschuss		1.776.871,08	1.368.933,87	1.353.035,41

12 Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg (VHS)

12.1 Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Straße: Mittelstraße 86 - 88
PLZ: 58285
Ort: Gevelsberg

12.2 Ziele der Beteiligung

Der Zweckverband übernimmt als Aufgabe den Betrieb einer Volkshochschule. Volkshochschulen dienen der Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen nach Beendigung einer ersten Bildungsphase. Sie arbeiten parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Die Arbeit der Volkshochschule ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer gerichtet. Zu diesem Zweck kann die VHS entsprechend dem Bedarf im Verbandsgebiet Lehrveranstaltungen (Vorträge, Seminare, Kurse, Diskussionen, Studienfahrten, Vorfürhungen u.a.m.) anbieten.

12.3 Beteiligungsverhältnis / Forderungen gegen die Mitgliedsstädte

Mitgliedsanteil / Beteiligungsverhältnis	Prozentualer Anteil	Anteil am negativen Eigenkapital (Stand 2008)
Stadt Breckerfeld	3,54 %	56.749,49 €
Stadt Ennepetal	16,42 %	263.227,87 €
Stadt Gevelsberg	38,62 %	619.114,52 €
Stadt Schwelm	27,05 %	433.636,66 €
Stadt Sprockhövel	14,37 %	230.364,47 €
Gesamt:	100,00 %	1.603.093,01 €

In der Tabelle sind die Anteile der Mitgliedsstädte am negativen Eigenkapital der VHS bei Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) in NRW als sonstige Forderungen, mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, dargestellt.

Der Bilanzverlust eines Haushaltsjahres wird gemäß § 12 Abs. 3 der aktuellen Satzung des Volkshochschulzweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd vom 10.12.2015 mit Beschluss der Verbandsversammlung anteilig auf die Mitgliedsstädte umgelegt.

12.4 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligung	Wert
DIA gGmbH (Tochter des Zweckverbandes)	100 %

12.5 Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Die VHS Ennepe-Ruhr-Süd versteht sich als Einrichtung für die Bürgerinnen und Bürger aller fünf Städte im Südkreis und ist in allen Städten aktiv.

12.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind der Vorstandsvorsteher und die Verbandsversammlung.

Vorstand

BM Claus Jacobi	Verbandsvorsteher
BM André Dahlhaus	Stellv. Verbandsvorsteher

Mitglieder der Verbandsversammlung

(im Wirtschaftsjahr 2016)

Die Verbandsversammlung besteht aus 37 Mitgliedern inkl. Stellvertreter. Folgende Mitglieder bzw. stellv. Mitglieder sind in der Verbandsversammlung vertreten:

Mitglieder der Verbandsversammlung			
<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Strasse</u>	<u>Ort</u>
Backhoff	Petra	Tulpenweg 3	Ennepetal
Bärenfänger	Klaus	Haßlinghauser Str. 180	Gevelsberg
Dehn	Sonja	Taubenstr. 22 b	Gevelsberg
Engstermann	Fabian	Kohlentreiberweg 19	Sprockhövel
Frühauf	Lutz	Alte Poststr. 87	Sprockhövel
Giesel	Rainer	Westerfelder Str. 42	Breckerfeld
BM Grollmann	Gabriele	Hauptstr. 14 / Rathaus	Schwelm
BM Heymann	Imke	Bismarckstr. 21 / Rathaus	Ennepetal
Dr. Hortolani	Frauke	Max-Klein-Str. 30	Schwelm
Dr. Kappe	Petra	Milsper Str. 103	Ennepetal
Leugers	Herbert	Körnerstr. 70	Gevelsberg
Lotz	Christoph	Büttenberger Str.28	Ennepetal
Scheer	Sebastian	Am Braken 12	Gevelsberg
Tempel	Gabriele	Römerstr. 21	Schwelm
Thier	Heinz Georg	Kolpingstr. 4	Schwelm
Vollmerhaus	Gerd	Goethestr. 55	Gevelsberg
Werrn	Gisela	Feldstr. 55	Ennepetal
Zeilert	Hans-Jürgen	Ernst-Adolf-Str. 9	Schwelm
Zirkel	Norbert	Scheffelstr. 16	Sprockhövel
Stellvertretende Mitglieder der Verbandsversammlung			
Ammor	Lina	Mittelstr. 61	Gevelsberg
Biederbick	Stefan	Sperberstraße 29	Gevelsberg
Dr. Philipp	Sylvia	Max-Klein-Str. 15	Schwelm

Dr. Bolle	Babett	Westfelder Str. 55	Gevelsberg
Dippel	Susanne	Theodorstr. 27	Gevelsberg
Heinemann	Manfred	Pommernweg 4	Schwelm
Lusebrink	Hans-Otto	Hermannstr. 52	Schwelm
Machholz	Klaus	Brockenberg 17	Sprockhövel
Mayer-Stoye	Stefan	Herminghauser Str. 2	Ennepetal
Nölke	Sabine	Berninghauser Str. 46	Ennepetal
Palomba	Cosimo	Von-der-Recke-Str. 13	Wetter
Saßenscheidt	Andreas	Geerstr. 43	Gevelsberg
Schmitt	Christian	Im Lübbering 6	Sprockhövel
Schöneberg	Nico	Hermann-Löns-Str. 54	Ennepetal
Schweinsberg	Ralf	Hauptstr. 14	Schwelm
BM Winkelmann	Ulrich	Rathausplatz 4 /Rathaus	Sprockhövel
Zacharias	Axel	Waldbauerstr. 2 b	Breckerfeld
Zwick	Charline	Dr.-Fritz-Textor-Ring 32	Ennepetal

12.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2016

Die Verbandsumlage der Stadt ist unter der Buchungsstelle 04.01.04.537900 nachgewiesen.

Verbandsumlage aus 2016

124.787,50 €

12.8 Kennzahlen 2014-2016

Kennzahl	angegeben in	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote	%	2,9*	0	0
Liquidität I	%	294,9	509,9	279,2
Liquidität II	%	349,2	615,6	381,1

*Die Eigenkapitalquote von 2,9 % rechnet die Sonderposten mit Rücklagenanteil zum Eigenkapital und stellt diese Summe(63.546,85 € + 20.166,64 € = 83.713,49 €) ins Verhältnis zur Bilanzsumme.

Das Ergebnis 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss von 41.619,78 € ab.

In der Verbandsversammlung am 12.07.2017 wurde beschlossen, den Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 41.619,78 € als „Freie Rücklage“ nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 Abgabenordnung (AO) in Verbindung mit § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO in die Betriebsmittelrücklage einzustellen.

12.9 Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiv	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		2.060,00	4.461,00	2.810,00
II. Sachanlagen		75.606,00	60.554,00	74.606,00
1. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge				
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung				
III. Finanzanlagen		25.000,00	25.000,00	25.000,00
Anteile an verbundenen Unternehmen				
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	178.775,75		96.574,25	125.451,81
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		27.883,16	107.233,75
3. Forderungen gegen Verbandsmitglieder	1.603.093,01		1.603.093,01	1.603.093,01
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.708,19		21.757,42	452,01
		1.783.576,95	1.749.307,84	1.836.230,58
II. Liquide Mittel		980.054,97	705.391,84	638.418,15
C. Aktive Rechnungsabgrenzung		12.381,06	13.634,97	29.397,68
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	66.022,55	15.392,08
Bilanzsumme		<u>2.878.678,98</u>	<u>2.624.372,20</u>	<u>2.621.854,49</u>

Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016

Passiv	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Eigenkapital				
I. Allgemeine Rücklagen/Gewinnrücklagen	21.927,07		21.927,07	21.927,07
II. Bilanzgewinn / -verlust	41.619,78		-87.949,62	-37.319,15
Nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00		66.022,55	15.392,08
		63.546,85	0,00	0,00
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil		20.166,64	0,00	0,00
B. Rückstellungen				
1. Pensionsrückstellungen	2.462.606,00		2.483.225,00	2.393.159,00
2. Sonstige Rückstellungen	81.502,20		100.398,08	151.641,96
		2.544.108,20	2.583.623,08	2.544.800,96
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	194.595,77		7.672,56	32.974,05
2. Sonstige Verbindlichkeiten	56.261,52		30.277,26	44.079,48
		250.857,29	37.949,82	77.053,53
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	2.799,30	
Bilanzsumme		<u>2.878.678,98</u>	<u>2.624.372,20</u>	<u>2.621.854,49</u>

Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg
Ergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorjahreswerte angepasst**			
	EUR	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
1. Umsatzerlöse		3.031.636,78	2.537.593,88	2.519.594,39
2. Sonstige betriebliche Erträge		18.411,93	41.254,18	18.051,16
Ordentliche Erträge (Umsatzerlöse + sonst.betr. Erträge)		3.050.048,71	2.578.848,06	2.537.645,55
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		748.224,14	589.543,05	544.692,33
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.142.543,42		1.021.247,11	1.064.833,36
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	483.644,25		580.522,25	530.966,81
		1.626.187,67	1.601.769,36	1.595.800,17
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		43.930,53	28.171,27	47.611,91
6. Sonstige ordentliche Aufwendungen		590.043,83	448.258,06	390.104,41
Ordentliche Aufwendungen		3.008.386,17	2.667.741,74	2.578.208,82
7. Betriebsergebnis		41.662,54	-88.893,68	-40.563,27
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		145,24	1.096,06	3.396,12
9. Finanzergebnis		145,24	1.096,06	3.396,12
10. Ergebnis nach Steuern		41.807,78	-87.797,62	-37.167,15
11. sonstige Steuern		188,00	152,00	152,00
12. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		41.619,78	-87.949,62	-37.319,15
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-87.949,62	-37.319,15	0,00
14. Verlustausgleich		87.949,62	37.319,15	0,00
18. Bilanzgewinn / -verlust		41.619,78	-87.949,62	0,00

Hinweis: **

Durch die Neudefinition der Umsatzerlöse ab 2016 (Erstanwendung von § 277 Abs. 1 HGB i.d.F. BilRUG) sind die Vorjahreszahlen 2015 nicht mit 2016 vergleichbar. Die Vorjahreszahlen sind daher an die Neudefinition angepasst worden.

Infolge des Wegfalls des außerordentlichen Ergebnisses ab 2016 (Erstanwendung von § 277 HGB i.d.F. BilRUG) sind die Vorjahreszahlen 2015 nicht mit 2016 vergleichbar.